

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



5. Woche

Freitag, 3. Februar 2017

### Als Freibeuter der Meere stechen wir in See, auf zu neuen Abenteuern mit der ZNG" - Samstag, 4.2. - Rathaussturm und Narrenbaumstellen



Angeführt von der ZNG Symbolfigur Gugilo starten die Zabergäunarren Güglingen und befreundete Vereine um 14:01 Uhr vor der Realschule mit einem kleinen Umzug zum Rathaus. Auch in diesem Jahr sind wir gespannt auf die Verteidigungsstrategie von Verwaltung und Stadträten. Unterstützen Sie die ZNG bei der geplanten Machtübernahme, bei der närrischen Proklamation und dem anschließenden Narrenbaumstellen im Deutschen Hof. Die Zabergäunarren freuen sich auf Sie. Der Bewirtungsstand im Deutschen Hof ist ab 12:01 Uhr für Sie geöffnet. Infos zur Seniorensitzung am 10. Februar und zu den Prunksitzungen am 11., 17. + 18. Februar - siehe unter Zabergäunarren.

### Am Samstag in Eibensbach: Winterfeier des GSV Eibensbach



Am kommenden Samstag, dem 4. Februar 2017, ist es wieder so weit: Der GSV Eibensbach lädt zu seiner traditionellen Winterfeier in die Eibensbacher Blankenhornhalle ein. Ab 18.30 Uhr ist wie gewohnt Saalöffnung und gegen 20.00 Uhr beginnt ein garantiert abwechslungsreiches und mit einer Riesenportion Humor gespicktes Programm, das von den verschiedenen Abteilungen und Gruppen des GSV auf die Beine gestellt wurde. Zusätzlich sind diesmal auch die Zabergäunarren als Gäste mit rasanten Tanzeinlagen dabei, die zweifellos das Publikum begeistern dürften. Die GSV-Programmpunkte sind ebenfalls vielversprechend: Nicht nur das „Kinderturnen“ ist mit zwei Beiträgen vertreten, sondern auch die Aktiven lassen es heuer doppelt krachen; was genau geboten werden soll, bleibt allerdings bis zuletzt deren bestgehütetes Geheimnis! Apropos „Geheimnis“ – auch die „Fußballdamen“ hüllen sich in Schweigen über ihren Auftritt! Immerhin ist durchgesickert, dass die „AH“ eine Nummer „mit Gesang“ eingeübt habe – erstaunlich, wenn man die stimmlichen Qualitäten besagter und wohl auch betagter Personen in Betracht zieht ...! Man sieht schon: Spaß ist Trumpf an diesem Abend! Dazu gibt es wieder die allseits beliebte und mit vielen attraktiven Preisen bestückte Tombola, bevor sich anschließend die Pforten der gut sortierten Bar für den ein oder anderen Absacker öffnen werden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

### Was ist sonst noch los?



In Weiler gibt es noch Restkarten für die beiden Vorführungen des „Vereinsjubiläums“ am 3. und 5. Februar unter: 07046/881741.

Der Obst- und Gartenbauverein Güglingen lädt am heutigen Freitag um 19.30 Uhr in die „Herzogskelter“ (Blankenhornzimmer) zum Vortrag „Durch die Natur rund um den Stromberg“ von Jörg Altmann aus Pfaffenhofen ein.



Am Sonntag, 5. Februar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen zum Gottesdienst und Gemeindemittagessen im Gemeindehaus ein.

### Bürgermeisterwahl in Güglingen

Am Montag, 6. Februar 2017, stellen sich ab 19.00 Uhr die Kandidaten der Bürgermeisterwahl am 19. Februar 2017 in der „Herzogskelter“ öffentlich vor. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Kandidaten näher kennenzulernen.

Die Bürgerschaft ist dazu herzlich eingeladen.

Es fährt ein Bus. Näheres unter Amtlich Güglingen.

Am Dienstag, 7. Februar, ist in Güglingen in der Stadtmitte der Lichtmessmarkt. Die Marktleute hoffen auf einen regen Besuch. Abends treffen sich die LandFrauen Güglingen im Veranstaltungsraum der Mediothek zu einer Klangschalenmeditation.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag

#### Güglingen:

Am 3. Februar; Frau Friedhilde Gabriel, Seebrückle 4, den 80.

Am 5. Februar; Frau Erna Reisenauer, Stockheimer Str. 21, den 85.

Am 7. Februar; Frau Helga Lenhart, Marktstr. 13, den 75.

Am 8. Februar; Herr Erich Schuhmacher, Heilbronner Str. 52, den 80.

Am 8. Februar; Frau Annelore Stirn, Ahornstr. 4, den 75.

#### Pfaffenhofen:

Am 3. Februar; Herr Eugen Durst, Zeiltorstr. 15, den 85.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 3. Februar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

#### Samstag, 4. Februar

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

#### Sonntag, 5. Februar

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

#### Montag, 6. Februar

Stadt-Apotheke im medizentrum, Austr. 30, Tel.: 07135/6530

#### Dienstag, 7. Februar

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

#### Mittwoch, 8. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

#### Donnerstag, 9. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Freitag, 10. Februar

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Samstag/Sonntag, 4./5. Februar

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Dr. Haberer, Neckarsulm, Tel. 07132/345166

Dres. Richter/Schepers, Öhringen, 07941/92720

### Terminfortschreibung Mittleres und Oberes Zabergäu

#### Anmeldung bis 28. Februar 2017

Wie in den letzten Jahren, findet im Frühjahr keine gemeinsame Terminbesprechung für Vereine, Schulen, Kirchen und andere Organisationen des Mittleren und Oberen Zabergäu statt. Dennoch sollten alle die Möglichkeit haben, die Termine, die seit letzten Oktober feststehen, noch zu ergänzen und zu aktualisieren.

Bitte melden Sie die Termine oder Terminänderungen beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen (Telefon 07046/9620-0, E-Mail: BMA@pfaffenhofen-wuertt.de) an.

Bis zum 28. Februar 2017 werden die Termine im Rathaus Pfaffenhofen gesammelt, mit dem vorhandenen Datenbestand abgeglichen und aktualisiert.

Eine Übersendung der aktualisierten Terminliste an die Terminplaner zur Kontrolle wird nicht vorgenommen.

Die gemeldeten Termine werden am 10. März in der Gesamtausgabe veröffentlicht.

### Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, Unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten ihre Energiekosten senken oder ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Sanierungsfahrplan, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der **kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung**, die ehrenamtlich von **neutral zertifizierten Energieberatern** in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet derzeit an 19 Beratungsstellen (Rathäusern) statt und ist für **alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos**. Eine **vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig**.

Die Termine sowie weitere Informationen können online unter [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung) eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel.: 07131/994-1184 oder unter [energieberatung@landratsamt-heilbronn.de](mailto:energieberatung@landratsamt-heilbronn.de)

Die Termine für Februar 2017 können Sie der Tabelle entnehmen.

**Termine im Februar 2017 – Beratung nur nach Terminvereinbarung!**

**Online-Terminvereinbarung: [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung)**  
07.02.2017 Rathaus Nordheim

09.02.2017 Frizhalle Schwaigern

15.02.2017 Rathaus Brackenheim

17.02.2017 Bürgerbüro Lauffen a. N.

21.02.2017 Rathaus Gemmingen

22.02.2017 Rathaus Zaberfeld

23.02.2017 Rathaus Eppingen

*Die Termine für März 2017 finden Sie bereits ab 01.02.2017 ebenfalls unter: [www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung](http://www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung)*

### The BeSt – die Bewerber- und Stellenbörse

Am 8. Februar in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Bewerber und Quereinsteiger, die Anlernmöglichkeiten suchen und Arbeitgeber die diese Stellen anbieten, können sich direkt kennenlernen. Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet ihnen am Mittwoch, 8. Februar, von 8 bis 12 Uhr in Raum 347 eine Bewerber- und Stellenbörse für Anlernmöglichkeiten an.

Die interessierten Bewerber können sich an Aushängen über freie Jobs informieren. Auch haben sie die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit Vermittlungsfachkräften sich passgenaue Stellen zeigen zu lassen.

Teilnehmende Arbeitgeber können sich und ihre Stellenangebote direkt den Bewerbern präsentieren. Erste Gespräche mit potenziellen Bewerbern sind ebenfalls möglich.

Arbeitgeber, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, wenden sich per E-Mail an [heilbronn.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:heilbronn.arbeitgeber@arbeitsagentur.de) oder telefonisch an Maren Wandtke unter 07131/969541.

### Zabergäuarren Güglingen



Herzliche Einladung zur 21. Seniorenitzung am Freitag, 10. Februar 2017, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2016/2017: „Als Freibeuter der

Meere stechen wir in See, auf zu neuen Abenteuern mit der ZNG“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäuarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

### Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

#### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

## Nächster „Diatreff“ in der „Herzogskelter“ am 15. Februar 2017



Nach Besuchen im November und Dezember in Island und Australien sowie an der Weser im Januar kehren wir nun bei der Diatreff-Reihe im Februar in heimische Gefilde zurück.

**Am Mittwoch, 15.02.2017, ab 16.00 Uhr, zeigt Christa Wagenhals aus Güglingen Aufnahmen zu „Zabergäu – Du Perle im Unterland“.**

Sicher erwarten die Besucher wieder schöne Aufnahmen, interessante Erläuterungen und nette Gespräche. Die Bewirtung übernehmen in bewährter Weise die Zabergäunarren Güglingen. Die „Herzogskelter“ ist ab 15.00 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung!

Der letzte Diatreff-Termin in diesem Winterhalbjahr ist am 15. März 2017:

Horst, Schuster aus Zaberfeld – Filme über einen weiteren Bereich von „Australien“.

## Mitteilung des Landratsamts

**NINA: Gefahrenwarnung auf Smartphone**



Eine frühzeitige und umfassende Warnung bei Gefahren, wie z. B. Unwetter, Hochwasser, Großbränden und Unglücksfällen aller Art kann vor Schlimmerem bewahren oder sogar Leben retten. Zusätzlich zu den bisherigen Warnmöglichkeiten über Sirenen und Rundfunk wird im Stadt- und Landkreis Heilbronn jetzt auch über die Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes, kurz NINA, gewarnt.

Über NINA erhalten die Nutzer rund um die Uhr aktuelle Warnungen und Verhaltenshinweise direkt auf ihr Smartphone, Tablet & Co – zu akuten Gefahrensituationen, – für den jeweils aktuellen Standort – und auch für jeden anderen gewünschten Ort. Außerdem bietet NINA Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes, enthält grundlegende Notfalltipps und informiert über allgemeine Themen des Bevölkerungsschutzes. Wer NINA auf sein Smartphone installiert, ist bei Gefahren besser informiert. NINA wird bundesweit genutzt und ist daher nicht nur im Stadt- und Landkreis Heilbronn nützlich.

Für iOS und Android-Geräte steht NINA in den jeweiligen AppStores kostenlos zum Download bereit. Weitere Informationen unter [www.bbkkbund.de/NINA](http://www.bbkkbund.de/NINA).

## Termine

**Freitag, 3. Februar**

Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Vortag „Durch die Natur rund um den Stromberg“ in der „Herzogskelter“

**Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Februar**

Gesangverein Liederkränz Weiler – Theaterabende

**Samstag, 4. Februar**

Zabergäunarren Güglingen – Rathaussturm mit Narrenbaumstellen

GSV Eibensbach – Winterfeier

**Sonntag, 5. Februar**

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst und Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus

**Montag, 6. Februar**

Stadt Güglingen – Vorstellung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl

**Dienstag, 7. Februar**

Stadt Güglingen – Lichtmessmarkt, Krämermarkt

LandFrauenverein Güglingen – Klangschalenmeditation, Mediothek Güglingen

LandFrauenverein Ochsenburg – Christine König referiert über „Freundschaften“

## 2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

**Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an**

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

**Was ist der Mikrozensus?**

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?**

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

**Wie läuft die Befragung ab?**

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer

volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelergebnisse unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

[www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus](http://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus).

**Kontakt:**

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, [pressestelle@stala.bwl.de](mailto:pressestelle@stala.bwl.de)

Fachliche Rückfragen: Tel. 0711/641-2513 oder -2626, [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

**NECKAR ZABER TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

**Winterliche Führungstermine im Februar**  
**Sonntag, 5. Februar – Bäume, Pflanzen und Pilze im Winterwald**

Eine Exkursion im Naturschutzgebiet Kaywald entlang der alten Neckarschlinge mit der Naturparkführerin Ilse Schopper. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Zum Abschluss gibt es Glühwein und Punsch. Kosten: 9 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder ab 8 Jahre. Treffpunkt um 14 Uhr am Naturparkzentrum in Zaberfeld, Dauer 2,5 Stunden. Anmeldung unter Telefon 07046/4073176 oder [i.s.schopper@gmx.de](mailto:i.s.schopper@gmx.de).

**Sonntag, 5. Februar – Regiswindiskirche in Lauffen am Neckar**

Bei der Führung mit Gabriele Ebner-Schlag lernen Sie die sagenumwobene Legende der Regiswindis kennen und erfahren mehr über die Baugeschichte und ihre Bedeutung als Wallfahrtskirche. Treffpunkt: 14 Uhr Regiswindiskirche, 3 Euro Erwachsene, Kinder frei. Info: Gabriele Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678.

### Freitag, 10. Februar – Tomte Tummetott – märchenhafte Geschichte im Stall erleben

Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben und die Tiere im Stall besuchen. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Treffpunkt ist um 16 Uhr in Zaberfeld, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 6 Euro pro Person. Mitzubringen: Wetter entsprechende, warme Kleidung und Schuhe. Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Info und Anmeldung unter Telefon 07046/7741, weitere Informationen: www.zaberwolke.de

### Samstag, 11. Februar – Führung durchs Städtle in Lauffen am Neckar

Zu sehen sind: Die Burg mit Regiswindwandteppich, wo Wilhelm der Eroberer Pate stand. Das Gefängnis, wo in den 50er-Jahren noch Lauffener einsaßen. Die Martinskirche, wo Heilige und Apostel sich treffen. Das neue Heilbronner Tor, wo ein sympathischer Türmer seine Bleibe hat und bei Facebook-Anmeldung (Güntherotto Preuß) die Kunstgalerie mit eigener Kaffeerösterei öffnet. Treffpunkt: 14 Uhr am Lauffener Burghof, Rathausstr. 10. 5 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869, hawi43@aol.com.

**Nekar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.  
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



**Naturpark  
Stromberg-  
Heuchelberg**

### Erlebnissführungen mit den Naturparkführern

„Exkursion im Naturschutzgebiet Kaywald entlang der alten Neckarschlinge“ Lauffen, Parkplatz des Fischerheims am Seeloch

Sonntag, 5. Februar, 14 – 17 Uhr

Geführte Exkursion. Den Abschluss bilden Glühwein, Punsch und Hefezopf.

Dauer ca. 2,5 Std., Kostenbeitrag Erwachsene 9 €, Kinder ab 8 Jahre 4 €

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos: Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de

### „Tomte Tummetott – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Zaberfeld, Freitag, 10. Februar, 16 – 18 Uhr  
Kinder von 4 – 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Kostenbeitrag 6 €, findet bei jedem Wetter statt.

Veranstalter, Anmeldung und Infos Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, www.zaberwolke.de

### „Des Fürsten Lust, des Bauern Frust – herrschaftliches Jagen im Stromberg“

Knittlingen, Gasthof „Kanne-Post“

Samstag, 11. Februar, 14 Uhr

Exkursion mit Menü aus der Barockzeit mit Wild im Rahmenprogramm der Ausstellung „Barock – nur schöner Schein?“ im Reiss-Engelhorn-Museum Mannheim.

Die Herzöge von Württemberg gingen in den „Forsten“ des Strombergs zur Jagd. Bei diesen Jagden mussten tausende Helfer Frondienste leisten. Naturparkführerin Marie-Luise Jaggy vermittelt das Thema rund um Knittlingen. Anschließend genießen die Teilnehmer ein Menü im Gasthof „Zur Kanne-Post“.

Dauer ca. 3 Std., Kostenbeitrag 36 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Marie-Luise Jaggy, Tel. 07043/32313

### Naturparkmärkte 2017 – jetzt bewerben

Die Naturparkmärkte haben sich in der Region mittlerweile fest etabliert und erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Grundidee der Naturparkmärkte ist es, unsere Kulturlandschaft zu erhalten, indem durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte vor Ort die Pflegeleistungen der Landwirtschaft honoriert werden. Das Motto der Naturparkmärkte „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb“ bringt dieses Prinzip auf den Punkt. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr vier Naturparkmärkte anbieten zu können und laden geeignete Direktvermarkter aus der Region herzlich ein daran teilzunehmen.

Die Naturparkmärkte im Naturpark Stromberg-Heuchelberg finden an den folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 30. Juli, in Bretten im Rahmen des 1250-jährigen Stadtjubiläums
- Sonntag, 24. September, in Diefenbach
- Sonntag, 15. Oktober, in Brackenheim
- Sonntag, 22. Oktober, in Kürnbach im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunstgewerbemarkt.

Weitere Informationen zu den Kriterien für die zugelassenen (ausschließlich regional erzeugten) Produkte, organisatorische Hinweise und

Anmeldeunterlagen sind auf der Naturparkwebsite unter www.naturpark-sh.de zu finden. Die Naturparkgeschäftsstelle steht für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 07046/884815, Frau Zürn, Frau Hartlieb).

### Gäste aus Costa Rica und Tunesien informieren sich über nachhaltigen Tourismus



Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit besuchte am 19. Januar mit 25 Teilnehmern einer Delegationsreise aus Tunesien und Costa Rica das Naturparkzentrum in Zaberfeld als Teil einer neuntägigen Tour zum Thema nachhaltiger Tourismus. Teils auf englisch, teils französisch oder spanisch erhielten die Besucher von Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter und Naturparkmitarbeiterin Britta Zürn im Rahmen einer Führung jede Menge Informationen über das breite Themenfeld – vom Tourismus in Natura 2000-Gebieten über die Organisation und Finanzierung des Naturparks bis zur geothermalen Energieversorgung des Naturparkzentrums. Und bei einem Glas Lemberger oder Apfelschorle aus dem Naturpark und einem Stück Hefezopf mit Ausblick auf die sonnenbeschienenen, schneegeputerten Wiesen rund um das Naturparkzentrum konnten die Teilnehmer erleben, dass der Naturpark sein Motto „Wein. Wald. Wohlfühlen.“ zu Recht trägt.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

### Bürgermeisterwahl am 19. Februar 2017

#### Offizielle Kandidatenvorstellung der Stadt Güglingen um das Amt des/der Bürgermeisters/-in am Montag, 6. Februar 2017

Die offizielle Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl am 19. Februar 2017 findet am Montag, 6. Februar 2017, um 19.00 Uhr, in der Herzogskelter in Güglingen statt.

Die Kandidaten werden sich nach der Reihenfolge des Stimmzettels einzeln vorstellen.

Im Anschluss an die persönlichen Vorstellungen erhält das Publikum Gelegenheit, Fragen an die Bewerber zu stellen.

Vorträge oder reine Meinungsäußerungen ohne Fragestellung sind dabei nicht zulässig. Jede/r Fragende/r darf max. zu zwei Angelegenheiten je eine Frage stellen. Die Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurz gefasst sein und dürfen die Dauer von 2 Minuten nicht überschreiten. Als Antwortzeit stehen pro Kandidat 2 Minuten zur Verfügung.

Das Recht, als erster auf eine Frage zu antworten, wechselt bei jeder neuen Frage auf den auf dem Stimmzettel folgenden Bewerber. Die Veranstaltung endet spätestens 2 Stunden nach Beginn der Fragerunde. Während der Fragerunde nehmen alle Kandidaten und der Leiter der Veranstaltung auf dem Podium Platz.

**Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.**

#### Omnibuszubringer – Abfahrtszeiten:

Frauenzimmern	Bushaltestelle	18.00 Uhr
Güglingen	Afrisosiedlung	18.05 Uhr
Eibensbach	Bushaltestelle	18.15 Uhr
Rückfahrt	nach Ende der Veranstaltung	

Stadt Güglingen

Landkreis Heilbronn

## Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 19.02.2017

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt ist in 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 29.01.2017 zugegangen sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Stadt ist in folgende 5 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
00101	Güglingen, Sitzungssaal (rollstuhlgerecht)	Sitzungssaal Rathaus, Marktstraße 19/21
00102	Güglingen, Mediothek (rollstuhlgerecht)	Veranstaltungsraum Mediothek Wilhelm-Arnold-Platz 3
00103	Güglingen, „Heigelinsmühle“ (rollstuhlgerecht)	Kindergarten „Heigelinsmühle“ Afrisoweg 7
00204	Frauenzimmern, Riedfurthalle (rollstuhlgerecht)	Riedfurthalle Frauenzimmern, Jakobsäckers- straße 3
00305	Eibensbach, Schule (rollstuhlgerecht)	Schule Eibensbach (Zugang über Blanken- hornhalle) Schulstraße 20

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/-innen, die öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an diese Bewerber/-innen nicht gebunden, sondern kann auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimmrecht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unionsbürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze

oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel

oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Stadt oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die **Wahlberechtigte** kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Güglingen, den 02.02.2017

gez.

Dieterich  
Bürgermeister

## Briefwahl für die Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 19.02.2017 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 12.03.2017

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2. ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

3. Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 12.03.2017 erhält ferner einen Wahlschein

a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 19.02.2017 einen Wahlschein nach Nr. 2 erhalten hat

4. **Wahlscheine können** für die Wahl am 19.02.2017 bis Freitag, 17.02.2017, 18.00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 12.03.2017 bis Freitag, 10.03.2017, 18.00 Uhr

**beim Bürgermeisteramt Güglingen**

**Zimmer 5/6**

**Marktstraße 19/21**

**74363 Güglingen**

**schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt oder durch Briefwahl wählen.

Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel

- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl

- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

6. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

### Wahlscheinantrag per Internet

Zur Wahl des **Bürgermeisters/der Bürgermeisterin** am **19.02.2017** können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§10 I KomWO). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage **www.gueglingen.de**. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post durch die Deutsche Post AG oder per Amtsbote zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [ute.schickner@gueglingen.de](mailto:ute.schickner@gueglingen.de) oder [sandra.schaber@gueglingen.de](mailto:sandra.schaber@gueglingen.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Wahlscheinanträge über das Internet können bis Freitag, 17. Februar 2017, um 18:00 Uhr, (Ausschluss-Frist) online gestellt werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Schickner (Tel. 07135/108-32; E-Mail: [ute.schickner@gueglingen.de](mailto:ute.schickner@gueglingen.de)) oder Frau Schaber (Tel. 07135/108-31; E-Mail: [sandra.schaber@gueglingen.de](mailto:sandra.schaber@gueglingen.de)).

## Glühweinstand vor dem Salon „Struwelbine“ brachte 4.800 €



Seit 2010 organisieren Sabine Schwarzkopf und Rudolf Rathfelder nun schon den Adventstreff, eine Adventsaktion, um mit dem Erlös hilfsbedürftigen Menschen in Güglingen zu helfen. Inzwischen gehört der Glühwein- und Imbisstand vor dem Frisörsalon Struwelbine zu den festen Institutionen in der Güglinger Vorweihnachtszeit.

Der Weihnachtsstand an der Ecke Maulbronner/Eibensbacher Straße ist jedes Jahr an den vier Adventssamstagen geöffnet, wobei in diesem Jahr zusätzlich noch am 24.12. ein so genannter „Heiligen Morgen“ stattfand. Aus einer weihnachtlich geschmückten Hütte wurden wieder heiße Thüringer- und Saitenwürste verkauft, bezuschusst durch die Metzgerei Sauter.

Die oftmals noch samstagnachmittags frisch gebackenen Brötchen wurden von der Bäckerei Bürk sogar gespendet.

Der Glühwein von der WG Cleebrohn-Güglingen sowie Wein und Sekt vom Weingut Storz trugen wieder das Übrige zu einer gemütlichen Runde bei.

Bürgermeister Dieterich zeigte sich begeistert vom Engagement von Sabine Schwarzkopf und Rudolf Rathfelder sowie dem Betrag von 4.800 Euro, der an den Sozialfond der Stadt Güglingen gespendet wurde.

Er bedankte sich sehr herzlich für die Initiative und sagte wie schon in den Vorjahren zu, dass das Geld Güglinger Mitbürgern zu Gute kommt, die Unterstützung brauchen.

Es sei sehr positiv, dass der Stadtverwaltung damit die Möglichkeit gegeben ist, im Einzelfall schnell, unbürokratisch und auf vielfältige Weise helfen zu können und Erleichterung in der Not zu verschaffen.

So konnte in den vergangenen Jahren sowohl Kindern, bedürftigen Familien wie auch älteren Menschen ermöglicht werden, ein festliches Weihnachtsfest zu erleben, das ansonsten sehr sparsam ausgefallen wäre. Auch Menschen, die unverschuldet in Notlagen kamen konnten unterstützt werden.

Im ersten Jahr 2010 betrug die Spende noch 600 Euro, wohingegen im siebten Jahr nun 4.800 Euro in den Sozialfond der Stadt Güglingen fließen.

Eine beträchtliche Entwicklung, zu der schon lange nicht mehr nur die Güglinger beitragen sondern auch die Bürger der umliegenden Ortschaften, was deutlich macht, dass der Adventstreff auf einen enormen Zuspruch stößt.

## Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 7. Februar 2017, 19.00 Uhr**, findet im Rathaus Güglingen, Sitzungssaal, die nächste Gemeinderatssitzung statt.

### TAGESORDNUNG:

öffentlich:

#### TOP 1

#### Bürgermeisterwahl 2017

- Besetzung des Gemeindevwahlausschusses

#### TOP 2

entfällt

#### TOP 3

#### Haushaltsplanung

- Investitionsprogramm

#### TOP 4

#### Erweiterung Kindergarten Herrenäcker

- Vergabe der Dachfläche für eine Photovoltaikanlage an die BürgerEnergie Zabergäu

#### TOP 5

#### Erweiterung Kindergarten Herrenäcker

- Ergänzung Nebenkosten/Honorare

#### TOP 6

#### Nahwärmeversorgung Herrenäcker-Baum-pfad

- Erweiterung der Heizzentrale

#### TOP 7

#### Antrag der Gemeinderatsfraktion Bürger-Union

- Ladestationen für Elektrofahrzeuge

#### TOP 8

#### Vergnügungssteuersatzung

- 2. Änderung

#### TOP 9

#### Bausachen

#### TOP 10

#### Bekanntgaben

#### TOP 11

#### Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

## Am 7. Februar ist „Lichtmessmarkt“

Der erste von vier Krämermärkten wird in der Güglinger Stadtmitte am 7. Februar abgehalten.



Marktmeister Petra Künne vom Ordnungsamt geht davon aus, dass die Flächen zwischen der alten Stadtapotheke und der Bäckerei Bürk nicht so proppenvoll belegt und vollgestellt sind, wie man das von früheren Zeiten gewohnt ist. Möglicherweise hat das seine Ursachen darin, dass eine Reihe von Marktleuten das Rentenalter erreicht und keine Nachfolger für ihre mobilen Geschäfte gefunden haben.

Ein anderer Grund für die zurückhaltenden Platzanfragen sind parallel stattfindende Märkte. Aktuell rechnet man damit, das von den 60 zur Verfügung stehenden Standplätzen entlang der Markt- und Heilbronner Straße etwa 30 von den fliegenden Händlern belegt werden.

Dem verkehrstechnischen Prozedere tut dies aber keinen Abbruch. Wie immer an den

Markttagen muss die Güglinger Ortsdurchfahrt ab dem Kreuzungsbereich Adler-Eck und der Kreuzung Heilbronner-, Linden- und Stockheimer Straße für den Durchgangsverkehr ab 6.00 Uhr gesperrt werden.

Es ist ganztätig **kein** Busverkehr. Die Ausweichhaltestelle ist wie immer an der Oskar-Volk-Straße in Höhe der Realschule eingerichtet.

## Gutachterausschuss Stadt Güglingen

Durch das Erbschaftssteuerreformgesetz vom 24.12.2008 wurden die Aufgaben des Gutachterausschusses in § 193 BauGB umfassend erweitert und in § 198 BauGB die Bildung von zentralen Geschäftsstellen vorgeschrieben. Gemäß den Vorgaben des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sollen die Daten der Gutachterausschüsse idealerweise in Einheiten, deren Zuständigkeitsbereich sich über 100.000 Einwohner erstreckt, ausgewertet werden. Im Rahmen eines interkommunalen Zusammenschlusses erfüllt daher die Stadt Eppingen Aufgaben für die Gutachterausschüsse Gemmingen, Ittlingen, Kirchart, Massenbachhausen, Leingarten, Brackenheim, Nordheim und Clebronn. Dieser Konzeption hat sich nun auch die Stadt Güglingen zum

01.01.2017 angeschlossen und zugleich die Aufgaben des Gutachterausschusses teilweise übertragen. Der Gutachterausschuss selbst hat in Güglingen weiter Bestand. Nach § 193 (1) BauGB und § 10 der Gutachterausschussverordnung besteht eine Aufgabe darin, alle Kaufverträge auszuwerten, um aus ihnen Bodenrichtwerte und andere wichtige Marktdaten abzuleiten. Aus diesem Grund wird zukünftig jeder Käufer eines Grundstücks im Stadtgebiet Güglingen einen Fragebogen zum Vertragsobjekt von der Stadt Eppingen erhalten. Dies ist notwendig, da die Notarverträge in der Regel nicht alle für die Auswertung erforderlichen Daten enthalten.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein.

Ansprechpartnerin ist Frau Burrer, Tel. 16421.

## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# PPFAFFENHOFEN

## Gemeinde Pfaffenhofen, Landkreis Heilbronn

### 1. Änderungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses (1. Änderung Gutachterausschuss-Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) sowie der §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GBl. S. 491), der Gutachterausschuss-Gebührensatzung der Gemeinde Pfaffenhofen vom 23.11.2016, in Kraft getreten am 01.01.2017, hat der Gemeinderat Pfaffenhofen am 25.01.2017 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

§ 4 wird wie folgt ergänzt:

(9) Wird der Wert eines ideellen Miteigentumsanteils an einem bebauten oder unbebauten Grundstück ermittelt, der nicht mit Sonder Eigentum nach dem Wohnungseigentumsge-  
setz verbunden ist, so gelten die Einheitsätze nach (1) bis (3).

(10) Veranlasst der Antragsteller den Gutachterausschuss oder dessen Geschäftsstelle nach Abschluss der Wertermittlung zu einer Erörterung von Gegenvorstellungen ohne Auswirkung auf den festgestellten Verkehrswert, werden hierfür Gebühren analog Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) erhoben.

#### § 2

§ 7 enthält folgenden Wortlaut:

(2) Gebühr für Auskünfte aus der Kaufpreis-

sammlung nach § 195 (3) BauGB in Verbindung mit § 13 Gutachterausschussverordnung:

**100,- €**

bis inklusive 5 Vergleichswerte zzgl. 8,- Euro je zusätzlichem Vergleichswert. Für Sonderauswertungen werden Gebühren analog JVEG erhoben, mindestens jedoch

**150,- €.**

#### § 3

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Pfaffenhofen, den 25.01.2017

gez.

Böhringer, Bürgermeister

#### Hinweis zur vorstehenden Satzung:

Eine Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, gilt ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. Die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
2. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen der Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde Clebronn unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 1 Nummer 2 dieses Hinweises geltend gemacht worden, so kann man auch nach dem Ablauf der in Satz 1 dieses Hinweises genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Aus dem Gemeinderat

### Konzessionsvertrag fürs Erdgas

Die Netze-Gesellschaft Südwest (Netze Südwest), mit Sitz in Ettlingen, wird Pfaffenhofen und Weiler mit Erdgas versorgen. Dies hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Dem für den Aufbau und den Betrieb des Gasverteilnetzes erforderlichen Konzessionsvertrag (Wegnutzungsvertrag) mit dem Unternehmen hat der Gemeinderat zugestimmt. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren und basiert auf dem Mustervertrag des Gemeinde- und Städtetages. Genehmigt hat der Rat auch eine Zusatzvereinbarung, in der die Verlegungskosten bei nachträglichen Änderungen am Gasverteilnetz geregelt sind. Die Versorgung der Gemeinde mit Erdgas wurde bundesweit ausgeschrieben. Bis zur Abgabefrist im Oktober vergangenen Jahres habe jedoch nur Netze Südwest sein Interesse an der Gasversorgung für Pfaffenhofen bekundet, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer. wst

### Hochwasseralarm und -einsatzplan

Überschwemmungen nach lang anhaltendem oder plötzlich auftretendem Starkregen gibt es inzwischen immer häufiger. Der Gemeinde blieben allerdings kaum Möglichkeiten, um auf das Eintreten solcher Umweltereignisse Einfluss zu nehmen, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer im Gemeinderat. Was man jedoch tun könne, sei Vorsorge für den Krisenfall zu treffen. Eine Möglichkeit sei das Erstellen eines Hochwasseralarm und -einsatzplans. „Dieser Plan wird nicht nur für die Krisenvorsorge und deren Bewältigung gemacht, sondern ist auch Voraussetzung für eventuelle Zuschüsse nach den neuen Förderrichtlinien der Wasserwirtschaft“, betonte dazu der Verwaltungschef. Für die Erstellung des Hochwasseralarm und -einsatzplans holt sich deshalb der Gemeinderat die Service-Gesellschaft des Gemeindetages Baden-Württemberg (GT-Service) ins Boot und investiert dafür rund 6.500 Euro. wst

### Änderung der Gutachtergebühren

In die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses, vom Gemeinderat im November 2016 beschlossen, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Kommunalaufsicht hat ihn bei ihrer Prüfung entdeckt: Eine Gebühreneinheit im Zusammenhang mit der Wertermittlung eines ideellen Miteigentumsanteil an einem bebauten oder unbebauten Grundstück ist in den entsprechenden Paragraphen nicht ausgewiesen. Nun hat der Gemeinderat der notwendigen Änderung der Satzung zugestimmt. wst

### Neue Straßenbeleuchtung

Die Mühlstraße hat teilweise eine neue Beleuchtung bekommen. Die ist jetzt zwar modern und umweltfreundlich, mit Strom sparenden LED-Leuchten gebaut, aber die Anwohner sind unzufrieden. Viel dunkler als vorher sei es jetzt in dem Straßenstück, wird moniert.

„Bleibt das so?“, wollte Anwohner Martin Böckle in der Bürgerfragestunde von Bürgermeister Dieter Böhringer wissen. „Vorher war's besser“, kritisierte er. Dass die neue Beleuchtung rund 600 Euro billiger wurde als geplant, ändere daran nichts. In der Mühlstraße wurde bisher und teilweise noch immer, die Straße mit sogenannten Bügelstrahlern ausgeleuchtet, die mittig über der Fahrbahn aufgehängt sind.

In dem Stück zwischen der Vogelsangstraße und Im Obenaus wurden nun im Zuge anderer Arbeiten des Stromversorgers Netze-BW (EnBW) die dort vorhandenen sechs Bügelstrahler abgebaut. Stattdessen wurden dann auf einer Straßenseite entlang des Gehweges, mit entsprechend großem Abstand, sechs Lichtmasten mit LED-Leuchten aufgestellt und montiert.

Die vorab genannte Kostenschätzung belief sich auf 17.500 Euro. Jetzt bekam der Gemeinderat die endgültige Abrechnung vorgelegt: Nur 16.900 Euro kostet demnach die neue Beleuchtung. „Eine Punktländung“, erkannte Bürgermeister Dieter Böhringer.

Der Kritik von Martin Böckle widersprach allerdings der Verwaltungschef heftig. Er selbst habe sich die Situation vor Ort angesehen, nachdem ihm vorher schon Kritik an der neuen Beleuchtung bekannt war.

Durch die einseitig aufgestellten Lichtmasten und den LED-Leuchten sei die Lichtverteilung jetzt halt anders – und gewöhnungsbedürftig. Seiner Meinung nach aber ausreichend hell. Dies sei ihm auch vom Schwaigerner Planungsbüro Ets bestätigt worden, rechtfertigte er die Beleuchtung:

„Nach der entsprechenden DIN-Norm ist die Beleuchtung in Ordnung“, schrieb das Büro in seiner Stellungnahme. wst



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN *Predigttext: Matthäus 2. Mose 3, 1-10*

*Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.*

*Jesaja 60,2*

*Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“*

*(67 EG)*

## Evangelische Kirche Güglingen

*Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

### Sonntag, 5. Februar

9.30 – 10.30 Uhr und ab 11.40 Uhr Kuchenabgabe im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst (R. Kern). Das Opfer geben wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.

Wir laden ein

### Sonntag, 5. Februar 2017

10.30 Uhr Gottesdienst  
in der Mauritiuskirche

ab 12 Uhr Mittagessen  
Braten mit Kartoffel- und  
anderen Salaten  
**zwangloses Zusammensein  
bei Kaffee und Kuchen**

bis 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus  
Oskar-Volk-Straße 14



Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

10.30 Uhr Kindergottesdienst  
ab 12 Uhr Gemeindemittagessen und Kaffee trinken im Gemeindehaus

### Montag, 6. Februar

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

### Dienstag, 7. Februar

10.00 –

11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Gemeindehaus, Jungscharräum), Infos bei A. Harsch, Tel. 07135/933993

### Mittwoch, 8. Februar

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr. 1)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gr. 2)

Die offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung muss am 8. Februar wegen Urlaub leider ausfallen. Offene Sprechstunde in Brackenheim, Kirchstr. 10: Dienstag 10 – 12 Uhr oder Donnerstag 16 – 18 Uhr oder in dringenden Fällen unter Tel. 07135/98840

### Donnerstag, 9. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

**Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG**

### Gemeindeessen

Am 8. Februar 2009 konnten wir die Einweihung unseres renovierten Gemeindehauses feiern. Aus diesem Anlass wollen wir Sie, die ganze Gemeinde, wie seither in jedem Jahr am ersten Sonntag im Februar nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus herzlich einladen. Wir bieten Mittagessen mit Rinds- und Schweinebraten, Kartoffel- und anderen Salaten, danach Kaffee und Kuchen an.

Möchten Sie zum Gelingen dieses Beisammenseins etwas beitragen? Für Kuchen oder Salat Spenden sind wir dankbar, ebenso für Helfer während der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kuchen können abgegeben werden im Gemeindehaus am Sonntag, 05.02., von 9.30 – 10.30 Uhr und ab 11.40 Uhr, auch Salate.

Der Erlös dient zur Refinanzierung der Renovierung der Mauritiuskirche.

Merken Sie sich diesen Termin vor: 5. Februar 2017 – nach dem Gottesdienst ab 12.00 Uhr Mittagessen und Verweilen bei Kaffee und Kuchen im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Kirchengemeinderat

## Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17-19 Uhr, Fr., 15-17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

**Freitag, 3. Februar**

19.00 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen, Michaelsberg

**Samstag, 4. Februar**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag mit Blasiussegen, Stockheim

**Sonntag, 5. Februar**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, Totengedenken für Markus Schneider

9.00 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen, Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie mit Blasiussegen, Brackenheim

**Dienstag, 7. Februar**

19.00 Uhr Weggottesdienst als Eucharistie, Stockheim

**Mittwoch, 8. Februar**

19.00 Uhr Weggottesdienst als Eucharistie, Güglingen

**Donnerstag, 9. Februar**

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

**Freitag, 10. Februar**

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

**Samstag, 11. Februar**

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

**Sonntag, 12. Februar**

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

### Termine

**Freitag, 3. Februar**

19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen, Brucknerweg 4

**Dienstag, 7. Februar**

15.00 Uhr Sozialsprechstunde, Brackenheim, Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28

**Mittwoch, 8. Februar**

9.00 Uhr Stufen des Lebens, Brackenheim, ev. Gemeindehaus

15-16 Uhr Medizinische Ambulanz, Kirche Christus König Brackenheim

**Donnerstag, 9. Februar**

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Gemeindehaus Güglingen, mit Akkordeon-Musik von Manfred Burgäzy

### Abend für Trauernde

Bei einem gemeinsamen Abend mit Vesper wollen wir Menschen, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben, sich zwanglos zu treffen, zu reden, sich zu erinnern oder einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Termine jeweils um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Brucknerweg 4, 74363 Güglingen: 03.02., 03.03.2017

### Seniorennachmittag

Am 09.02.17 spielt wieder Manfred Burgäzy mit seinem Akkordeon beim Seniorenmittag,

dazu wird gesungen, es werden Gedichte, passend zur Jahreszeit, vorgetragen. Es erwartet Sie also ein gemütlicher Nachmittag. Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag um 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Brucknerweg 4!

### Mounttones

Mounttones gibt es wieder am 12.02.2017 um 18.00 Uhr auf dem Michaelsberg. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher. [www.der-berg-online.de](http://www.der-berg-online.de)

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)

Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

### Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

**Freitag, 3. Februar**

20:00 Uhr Konzert mit Christoph Zehendner. Das Forum Neue Wege lädt herzlich zu diesem Konzert in der Ev. Kirche in Zaberfeld ein. Mit seinem aktuellen Programm „ganz bei Trost“ lädt Christoph Zehendner zu einem außergewöhnlichen Erlebnis ein: Texte und Musik schaffen Raum für eigene Erinnerungen, Erfahrungen und Gefühle, machen Mut zum Fragen und zum Gebet.

Dabei sind die Themen brandaktuell und uralte zugleich: Licht und Dunkel, Zweifel und Zuversicht, Angst und Hoffnung.

Christoph Zehendners Texte sind inspiriert durch tröstliche und herausfordernde Worte des Propheten Jesaja – übertragen in eine Sprache unserer Tage. Ralf Schuon begleitet einfühlsam und wohlthuend am Piano. Karten zu sechs Euro gibt es an der Abendkasse.

**Samstag, 4. Februar**

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Martin Schard (Info Tel.: 07135/13831)

**Sonntag, 5. Februar**

9.05 Uhr Gebetstreff

9.30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

19.00 Uhr Jugendhauskreis (Ort und weitere Infos Jochen Türk, Tel. 07143/23061)

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

**Montag, 6. Februar**

19:00 Uhr CMJ = Chillen mit Jesus in Botenheim

**Dienstag, 7. Februar**

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20.00 Uhr. (Info Veronika Jesser, Tel. 07135/13208)

19.00 Uhr Finanzausschuss bei Reiner Buyer in Botenheim

**Mittwoch, 8. Februar**

17.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt von 5 – 11 Jahre in Botenheim

20.00 Uhr Hauskreis 44plus bei Familie Markus Jesser (Info Tel. 13265)

**Donnerstag, 9. Februar**

19.30 Uhr Mitarbeiterfest/essen

**Freitag, 10. Februar**

20.00 Uhr EudokiaChorPop

**Samstag, 11. Februar**

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, 12. Februar**

9.05 Uhr Gebetstreff

9.30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

19.30 Uhr Hauskreis bei Reiner Bahm in Stockheim (Info Tel. 7908)

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

**Sonntag, 5. Februar**

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen mit unserem Bez.-Ältesten

14:30 Uhr Spielesonntag für Kinder in HN-Pfuhl

**Dienstag, 7. Februar**

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

**Mittwoch, 8. Februar**

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: [Pfarraamt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de](mailto:Pfarraamt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de)

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

**Sonntag, 5. Februar**

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele-Tesch

**Dienstag, 7. Februar**

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

**Mittwoch, 8. Februar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

**Donnerstag, 9. Februar**

20.00 Uhr Probe des POP-Chor Projekts im Gemeindehaus in Frauenzimmern

**Freitag, 10. Februar**

19.00 Uhr Mitarbeiterempfang im GSV-Heim

### Vorschau:

**Sonntag, 12. Februar**

9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche mit Pfarrer T. Wacker

## Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

### Herzliche Einladung

an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Mitarbeiterempfang am 10.02.2017. Wie bereits angekündigt, wollen wir Danke sagen für allen Einsatz in unseren Kirchengemeinden. Wir beginnen um 19.00 Uhr im GSV-Heim in Eibensbach („Äußerer Riedgraben“). Um für das Dankefest besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung im Pfarramt bis zum 07.02. (per Telefon, Mail oder Zettel im Briefkasten).

**POP-Chor-Projekt startet wieder!**

Unter der fachkundigen Anleitung von Monika Schmitz wollen wir wieder ein kleines Repertoire erarbeiten. Wir freuen uns über Sängerrinnen und Sänger jeden Alters, die Spaß am Singen haben.

Die Proben, insgesamt 10, finden immer donnerstags, um 20 Uhr, im Saal des Gemeindehauses in Frauenzimmern statt. Start ist am 9. Februar 2017. Kommen Sie einfach vorbei! Abschluss des Projektes wird die Mitgestaltung des Gottesdienstes am Ostermontag (17.04.2017) in der Marienkirche in Eibensbach sein.

Wer Interesse oder noch Fragen hat, meldet sich bei Miranda.Koch@t-online.de oder im Pfarramt.

**vergnügt.erlöst.befreit! Herzliche Einladung!** Im Rahmen des Reformationsjubiläums finden nächste Woche folgende Gesprächsabende zu den vier Grundaussagen der Reformation im Oberen Zabergäu statt:

Dienstag, 07.02.2017, Allein Christus (Diakon J. Baral), 19:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Mittwoch, 08.02.2017, Allein der Glaube (Pf. H. Kraft), 19:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Weiler

Donnerstag, 09.02.2017, Allein die Schrift (Pfr. J. Wendnagel), 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Zaberfeld

Freitag, 10.02.2017, Allein die Gnade (Pfr. H. Watermann), 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Zaberfeld

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags, von 10.00 – 12.00 Uhr, besetzt.

**Evang. Kirche Frauenzimmern**

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

**Sonntag, 5. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Hermann Aichele -Tesch

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

**Montag, 6. Februar**

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Kl. im Gemeindehaus

**Mittwoch, 8. Februar**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus

**Donnerstag, 9. Februar**

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus „Hamburg“ – Diaschau mit Christa Wagenhals

20.00 Uhr Probe des POP-Chor Projekts im Gemeindehaus in Frauenzimmern

**Freitag, 10. Februar**

19.00 Uhr Mitarbeiterempfang im GSV-Heim in Eibensbach

**Vorschau:****Sonntag, 12. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus mit Pfarrer Tobias Wacker

10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

**Evangelische Kirche Pfaffenhofen**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

**Freitag, 3. Februar**

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – wer will, darf ein für ihn wichtiges Buch oder einen Gegenstand aus seinem Leben mitbringen und uns die Geschichte dazu erzählen. Das wird lehrreich und spannend zugleich.

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 5. Februar**

Ab 9.00 Uhr gemeinsames reichhaltiges Frühstücksbüfett im Gemeindehaus

10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst (auch für die ganz Kleinen) im Gemeindehaus mit Jochen Baral „Was wir wirklich brauchen – von der wahren Liebe“.

Kinderprogramm während der Predigt. Kinderkirche mit im Gottesdienst

17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaft Stunde

**Montag, 6. Februar**

20.00 Uhr Konzert der Black Gospel Angels in unserer Kirche, Karten zu 25 € entweder im Vorverkauf bei der Bäckerei Wahl oder an der Abendkasse.

20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

**Dienstag, 7. Februar**

19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein Christus – ein Abend mit Diakon Jochen Baral in unserem Gemeindehaus in Pfaffenhofen

**Mittwoch, 8. Februar**

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein der Glaube – ein Abend mit Pfr. Hartmut Kraft im Gemeindehaus in Weiler.

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

**Donnerstag, 9. Februar**

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, Jule Rösinger, Tel. 7204

18.00 Uhr Indiac-a-Jungschar ab 10 J. in der Sporthalle, Paul Rösinger, Tel. 7204

19.00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahren, Maren Böckle, Tel. 930933

19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein die Schrift – ein Abend mit Pfr. Johannes Wendnagel im Gemeindehaus in Zaberfeld, Lerchenstr. 2/2

**Freitag, 10. Februar**

19.00 Uhr Jungbläser

19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein die Gnade – ein Abend mit Pfr. Hendrik Watermann im Gemeindehaus in Zaberfeld, Lerchenstr 2/2

20.00 Uhr Posaunenchor

**Samstag, 11. Februar**

9.00 – 12.00 Uhr gemeinsame Sitzung beider Kirchengemeinderäte zum Thema „Verbundkirchengemeinde“. Sollen unsere beiden Kirchengemeinden eine so genannte „Verbundkirchengemeinde“ bilden, also die Vorstufe zu einer möglichen späteren Fusion?

**Sonntag, 12. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit den „Kurpälzer Kerchenbluesern“

17.30 Uhr die „Apis“ Evang. Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaft Stunde

**Kurpälzer Kerchenblueser**

Manchmal kommt die Botschaft besser mit Schwung, Rhythmus und bekannten Melodien an. Die „Kurpälzer Kerchenblueser“ von Bruder Hubert aus dem Lebenszentrum Adelshofen sind seit vielen Jahren genau darauf spezialisiert und haben hinreißende Evergreenslieder z. B. der Beatles u. a. mit Glaubenstexten hinterlegt. Sie gestalten unseren Gottesdienst am 12. Februar mit. Alle, die das ganz besonders Mitreibende lieben, sollten diese Gelegenheit keinesfalls verpassen.

**Evangelische Kirche Weiler**

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

**Sonntag, 5. Februar**

Ab 9.00 Uhr gemeinsames reichhaltiges Frühstücksbüfett im Gemeindehaus in Pfaffenhofen

10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst (auch für die ganz Kleinen) im Gemeindehaus in Pfaffenhofen mit Jochen Baral („Apis“ Brackenheim) Was wir wirklich brauchen – von der wahren Liebe. Kinderprogramm während der Predigt.

**Montag, 6. Februar**

20.00 Uhr Konzert der Black Gospel Angels in der Kirche in Pfaffenhofen, Karten zu 25 € entweder im Vorverkauf bei der Bäckerei Wahl oder an der Abendkasse.

**Dienstag, 7. Februar**

19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein Christus – ein Abend mit Diakon Jochen Baral in unserem Gemeindehaus in Pfaffenhofen

**Mittwoch, 8. Februar**

10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein der Glaube – ein Abend mit Pfr Hartmut Kraft in unserem Gemeindehaus in Weiler.

**Donnerstag, 9. Februar**

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

**Die Straße ist kein Spielplatz!**

- 18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, Jule Rösinger, Tel. 7204
- 18.00 Uhr Indica-Jungschar ab 10 J. in der Sporthalle, Paul Rösinger, Tel. 7204
- 19.00 Uhr Jugendkreis ab 13 Jahren, Maren Böckle, Tel. 930933
- 19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein die Schrift – ein Abend mit Pfr. Johannes Wendnagel im Gemeindehaus in Zaberfeld, Lerchenstr. 2/2

Freitag, 10. Februar

- 19.30 Uhr 500 Jahre Reformation: „vergnügt.erlöst.befreit“: Allein die Gnade – ein Abend mit Pfr. Hendrik Watermann im Gemeindehaus in Zaberfeld, Lerchenstr 2/2

Samstag 11. Februar

- 9.00 – 12 Uhr gemeinsame Sitzung beider Kirchengemeinderäte zum Thema „Verbundkirchengemeinde“. Sollen unsere beiden Kirchengemeinden eine so genannte „Verbundkirchengemeinde“ bilden, also die Vorstufe zu einer möglichen späteren Fusion?

Sonntag, 12. Februar

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl nach der Form der Deutschen Messe
- 17.30 Uhr die „Apis“ Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg Gemeinschaft Stunde im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Voranzeige

**500 Jahre Reformation im Oberen Zabergäu**  
 Die Kirchengemeinden des Oberen Zabergäu feiern zusammen mit den Apis Brackenheim 500 Jahre Reformation, indem sie zu einer Vortrags- und Gesprächsreihe einladen zu den 4 Grundworten Martin Luthers und der gesamten Reformation:  
 Allein die Gnade – Allein Christus – Allein der Glaube – Allein die Schrift  
 Termine und Orte können Sie – falls Sie gute Augen haben – nachstehendem Plakat entnehmen. Es gibt aber auch Infoblätter in unseren Kirchen oder bei der Bäckerei Wahl und natürlich auf unserer Internetseite.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4  
 H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 5. Februar  
 10:00 Uhr Gottesdienst  
 Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

**Herzliche Einladung**  
 Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim lädt im Rahmen der Seminarreihe für Ehrenamtliche und Interessierte ein zur Veranstaltung: **„Konflikte konstruktiv lösen“** mit Andreas Gebauer-Barth, Pfarrer im Schuldienst und Mediator, Heilbronn und zwar am Samstag, 18. Februar, von 9.00 bis 13.00 Uhr, im Ev. Gemeindehaus in Stetten am Heuchelberg. Für diesen Baustein ist eine Anmeldung erforderlich. Eine genaue Ausschreibung gibt es unter der Rubrik „Aktuelles“ auf [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de) oder Tel. 07135/9884-0.

**Spende für Tafel-Mobil**  
 Ganz herzlich Danke sagen wir dem „Seniorenkreis 60 +/- von Nordheim. Anfang Januar hat das Tafelmobil Zabergäu Lebensmittel im Wert von 500 € erhalten.



Durch den deutlichen Anstieg der Kundenanzahl ist dies eine tolle Bereicherung für unsere Tafelarbeit.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

**Hospizdienst Zabergäu**  
**Abend für Trauernde**  
 Gemeinsam mit der Katholischen Kirche im Zabergäu laden der Hospizdienst und die Katholischen Kirchen im Zabergäu zu einem gemeinsamen Abend mit Vesper ein. Mit dem Trauercafé möchten die Veranstalter eine Begegnungsmöglichkeit für Trauernde anbieten, die Kontakt zu anderen Trauernden und begleitende Unterstützung suchen.

Es ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Tod eines nahestehenden Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es entstehen keine Kosten.  
 Das zwanglose Treffen bietet die Gelegenheit, miteinander zu reden, sich zu erinnern oder einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.  
 Jeden 1. Freitag im Monat laden wir von 19.30 bis 21:30 Uhr in das Gemeindehaus der kath. Kirche, Brucknerweg 4, 74363 Güglingen, ein. Nächster Termin ist am Freitag, 3. Februar

Veranstalter: Hospizdienst Zabergäu und Kath. Kirchen im Zabergäu  
 Ort: Kath. Gemeindehaus, Brucknerweg 4, 74363 Güglingen  
 Kontakt: Willi Forstner, Tel. 07135/932668 oder 0171/3082849 und Petra Flake, Tel. 07135/986117.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jw.org](http://www.jw.org)

Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

Sonntag, 5. Februar  
 9.30 Uhr Biblischer Vortrag *Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?*  
 10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturms-Artikels „Durch unverdiente Güte frei gemacht“. Sünde soll nicht Herr über euch sein, da ihr ... unter unverdienter Güte [seid]“ (Römer 6:14).

Donnerstag, 9. Februar

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Wer auf Jehova hört, wird gesegnet. Nach geistigen Schätzen graben in Jesaja 47 – 51.  
 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.  
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Video „Werde Jehovas Freund: Höre auf Jehova“. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.  
 Aktuell auf [jw.org](http://jw.org): Wie konnte es zum Holocaust kommen? Wieso hat Gott ihn nicht verhindert?  
 Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden, Telefon 0176/42525578, Internet: [www.JW.org](http://www.JW.org) > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Realschule Güglingen

„Die Reise mit der Drogeneisenbahn“ – Zwei Abende zur Drogenprävention

Alkohol, Nikotin, Cannabis, Kräutermischungen, Schnüffelstoffe: Es gibt vielerlei Suchtmittel, die unseren Körper massiv beeinflussen. Dirk Schulze, Polizist aus Gundelsheim, erlebt die Folgen dieser Suchtmittel regelmäßig in seinem Berufsalltag. Darüber berichtete er am 25. und 26.01.2017 an der Realschule Güglingen vor Schülern der 7. Klassen mit ihren Eltern. „Die Reise mit der Drogeneisenbahn“ ist wie eine gedachte Zugreise, auf welcher verschiedene (Themen-)Bahnhöfe angefahren werden und die „Mitreisenden“ alles rund um die Themen Sucht und Drogen erfahren können. Schulze bot seinen Zuhörern die Möglichkeit, sich durch die multimediale Präsentationsweise ein sehr anschauliches und aktuelles Bild rund um das Thema Drogen zu machen. Wie greifen Suchtstoffe in die Wirkungsweise des Gehirns ein? Was bedeutet Sucht für betroffene Menschen? Welche Suchtstoffe sind im Moment besonders üblich? Woran erkennt man Suchtmittelgebrauch? Der

Referent beschrieb genau, wie unterschiedlich schnell die Suchtmittel je nach Konsumform wirken, wie die Suchtstoffe das Gehirn beeinflussen und welche Folgen Suchtmittel auf den Körper haben. Dabei wurde das Publikum interaktiv beteiligt und miteinbezogen. Vor allem der gemeinsame Rundgang durch die begleitende Ausstellung bot den Besuchern die Möglichkeit, sämtliche Fragen zu stellen und sehr anschaulich zu begreifen, in welcher Weise Drogen im Alltag auftreten. Und: wie leicht auch schon jüngere Jugendliche geködert und für den Drogengebrauch vorbereitet werden. Hier bot sich der Raum, dass Schüler und Eltern zum gemeinsamen Austausch angeregt wurden. Eine entscheidende Message des Abends lautete: „Sucht bedeutet, dass ein Mensch zur Marionette wird, der nicht mehr frei ist, sondern seine gesamte Lebensführung nur noch an der Sucht ausrichtet.“ Davor sollen die Schüler geschützt werden. EH

## Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Toller Kochkurs mit „The Taste“-Kandidat Boris Biggöer am Zabergäu-Gymnasium



*Gut sehen die Gnocchi aus! Ob sie auch so schmecken?*

Stationen im „Waldhorn“ Clebronn, in St. Anton und Arosa, im „Adler am Schloss“ Bönningheim – und als erfolgreicher Kandidat bei der Sat. 1 Koch-Casting-Show „The Taste“: Boris Biggöer aus Hausen! Damit hat man natürlich das nötige Rüstzeug, 25 quirligen Sechstklässlern des Brackheimer Zabergäu-Gymnasiums die Kochkunst näherzubringen. Deutschlehrerin Gabriela Globisch-Ullmann lädt am Ende einer Unterrichtseinheit den sympathischen Koch aus Leidenschaft zum ersten Beschnuppern in die Schule ein – und natürlich sind die Schüler gleich begeistert. An fünf Arbeitsplätzen sind alle benötigten Lebensmittel und Kochutensilien vorbereitet. Die Lehrerin und der Koch sind dankbar, dass die Lebensmittel alle vom Brackheimer Edeka-Markt Auracher gespendet wurden und die Ausstattung größtenteils vom „Adler am Schloss.“ Nun geht’s ans Schnippeln, Schälen, Rühren, Kneten. Die Schüler lernen viel. Gegessen hat er die Frucht bereits, erzählt Tino Späth, aber nun weiß er auch, dass sie „Mango“ heißt. Und wie schält man eine Pampelmuse – oder Pomelo? Boris macht’s vor und ist ständig helfend zwischen den Tischen unterwegs. Jona Löw, der bisher zu Hause nur gebacken hat, entwickelt sich zum absoluten Experten im Tortelloniformen. Und Jan Lägler, der Kokos nur als Flocken kannte, rührt nun Kokosmilch in die asiatische Soße. Eine echte Herausforderung sind die Gnocchi! Schon die gekochten Kartoffeln durch die Presse zu drücken, erfordert viel Kraft, so dass Lehrerin Karin Plötzner mit Hand anlegt.

Bald zieht ein wunderbarer Curryduft durch die Cafeteria. Die ersten Gnocchi garen in den Töpfen und werden anschließend noch in Öl angebraten.

Boris musste bei „The Taste“ Proben seines Essens auf einem Probierlöffel, dem „Happy Spoon“, servieren. Das müssen die Schüler nicht, aber zu ihrer Begeisterung bekommen sie alle einen geschenkt! Ein tolles Souvenir! Ende gut, alles gut, und Josi Heinkelein konstatiert zufrieden: „Das sind die besten Gnocchi, die ich je gegessen habe.“

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold  
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857  
E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)  
Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

Das Programmheft für Frühling/Sommer liegt aus

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!



Abholen, reinschauen, anmelden!

Ab 25. Januar für Sie in den örtlichen Geschäften, Banken, auf dem Rathaus und bei Ihrer Außenstellenleitung.

Info und Anmeldung: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

### Onleihe und E-Book-Reader

Die Bibliothek in der Westentasche. Immer mehr Bibliotheken stellen Bücher digital per „Onleihe“ zur Verfügung. Auf diese Weise können Bücher jederzeit „entliehen“ und z. B. auf dem Tablet-PC gelesen werden.

Aber wie funktioniert das eigentlich? Was für ein Lesegerät und welche Voraussetzungen benötigt man? Welche Vorteile haben E-Books und welche Stolpersteine gilt es zu umgehen? Der Dozent zeigt, wie Sie aus der Onlinebibliothek E-Books herunterladen, auf anderen Geräten abspeichern und intelligent nutzen.

J. Schuh

Mo, 13.02., 19:00 Uhr, Bücherei Löweneck, 4 €

### Chemie und Physik im Haushalt für Jugendliche und Erwachsene

Kühlschrank, Klebstoff, Waschmaschine – die Physik und Chemie begegnet uns überall, oft ohne dass wir es bemerken. Warum funktionieren die Dinge so, wie sie funktionieren? Der Dozent erklärt spielerisch die spannenden Zusammenhänge. Bringen Sie Ihre Fragen mit.

A. Bonnaire

Sa, 18.02., 15:00-16:30 Uhr, Gügl. VR, Mediothek, 8 € 7-9 TN

### Hinweise:

**NEU: Kundalini Yoga** in Güglingen, Kita Heigleinsmühle, di, 17:45 ab 7. März

**Zumba** in Pfaffenhofen, W.-Widmaier-Halle, do, 19:30 ab 9.03.

**Noch Plätze frei: Bauch Beine Po** in Gügl., Riedfurthalle, mi, 9:00 ab 15.02.

**Italienisch f. Anf. m. Vorkenntnissen**, sa, 9:30-11:00 ab 18.02., 12-mal

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Höchstpunktzahl für Geigen-Duo!

Am letzten Wochenende haben sich insgesamt 236 junge Musiker/-innen unserer Region in einem fairen Wettstreit beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Heilbronn gemessen. Unsere Schüler wurden ausschließlich mit Preisen bedacht und erhielten folgende Wertungen:

Valérie Baral (Klavier) – 23 Punkte, 1. Preis m. W.  
Vivien Wimmer (Klavier) – 17 Punkte, 2. Preis  
Nicole Rebhuhn (Klavier) – 22 Punkte, 1. Preis  
Jakob Döhl, Henri Koch, Henri Münzing & Katharina Zürn (Trompeten-Quartett) – 21 Punkte, 1. Preis

Pauline Langer & Anna Klooz (Violen-Duo) – 25 Punkte, 1. Preis m. W.

Emilio Donnarumma (Klavier) musste seine Teilnahme leider kurzfristig absagen.

Wir gratulieren allen Schülern und bedanken uns bei Günter Baral, Kirsten-Imke Jensen-Huang, Julia Kusek und Michael Postoronka für die intensive Vorbereitung in den letzten Wochen!



Wir sind sehr stolz auf die Früchte einer hervorragenden musikpädagogischen Arbeit und freuen uns, dass Valerie, Pauline und Anna die Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung beim Landeswettbewerb in Heidenheim (29.03. – 02.04.) vertreten werden.

Die kompletten Ergebnisse aller Teilnehmer erhalten Sie als Link auf unserer Homepage. Das Preisträgerkonzert findet am Freitag, dem 17.02., um 18.30 Uhr, in der Kreissparkasse Heilbronn (Unter der Pyramide) statt. Tickets können vorab unter [www.ksk-hn.de/veranstaltungen](http://www.ksk-hn.de/veranstaltungen) bestellt werden.

### Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine Kündigung für das 2. Schulhalbjahr (1. April) nur bis zum 17. Februar möglich ist. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Internetseite.

**Kontakt:** Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

## Andreas-Schneider-Schule Heilbronn

### Informationsabend am Mittwoch, 15. Februar 2017

Die Andreas-Schneider-Schule stellt ihre Vollzeitschularten vor:

**18:30 Uhr:** Wirtschaftsgymnasium (Bildungsziel Abitur) und Wirtschaftsschule (Bildungsziel Mittlere Reife)

**19:30 Uhr:** Berufskolleg Übungsfirma I und Berufskolleg Übungsfirma II (Ziel Fachhochschulreife) sowie das Berufskolleg Fremdsprachen (Ziel Fachhochschulreife)

Andreas-Schneider-Schule, Längelsterstraße 106, 74080 Heilbronn-Böckingen (Stadtbahnhaltestelle Böckingen Berufsschulzentrum)

**Theodor-Heuss-Schule Brackenheim**

### Workshop „Sicherheit im Medienalltag“



Am Donnerstag, dem 19.01.2017, bekamen wir, die Klasse 7, Besuch von Herrn Lorenz aus dem Präventionsbereich des Polizeipräsidiums in Heilbronn. In einem mehrstündigen Workshop ging es um das Thema „Sicherheit im Medienalltag“. Fast alle Schülerinnen und Schüler aus unserer Klasse besitzen ein Smartphone, sind in sozialen Netzwerken angemeldet und nutzen WhatsApp und Co. Dennoch gab es noch große Unsicherheiten in Bezug auf deren sichere Handhabung.

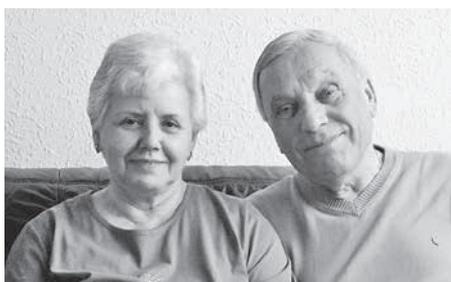
Im ersten Teil des Workshops befassten wir uns mit dem Thema „Cybermobbing“. Wir lernten dessen Definitionskriterien kennen, versuchten uns in die Sichtweisen der einzelnen Personen hineinzuversetzen und besprachen, wie man im Falle von Cybermobbing reagieren sollte.

Anschließend widmeten wir uns weiteren Gefahren im Internet (Identitätsdiebstahl und Fake-Profile, Download von Musik und Filmen und Kostenfallen im Internet) und möglichen rechtlichen Konsequenzen. Wir erfuhren, dass wir – anders als wir bislang geglaubt hatten – bereits unter 14 Jahren bei Straftaten zivilrechtlich belangt werden können und dies oftmals mit sehr hohen Kosten verbunden ist.

Herr Lorenz zeigte uns immer wieder an eindrücklichen Praxisbeispielen, welche Folgen Unkenntnis und Leichtsinns im Umgang mit personenbezogenen Daten wie Bildern nach sich ziehen kann

## PERSÖNLICHES

### Goldene Hochzeit



Seit 50 Jahren sind Dragica und Bozo Tabak verheiratet, so dass sie am 28. Januar 2017 das Fest der goldenen Hochzeit feiern konnten. Herzlichen Glückwunsch und noch viele glückliche gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit!

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



#### AH-Turnier abgesagt

Das für Freitag, 3. Februar 2017, geplante Hallenturnier der Fußball-AH des TSV Güglingen muss leider abgesagt werden.

Lediglich 5 Mannschaften wären bereit gewesen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

„Mangels Masse“ musste man jetzt das Turnier absagen.

#### Abteilung Jugendfußball

##### Ansprechende Spiele mit vielen Toren

Am 26. und 27. Januar veranstaltete die Jugendfußballabteilung der SGM Güglingen ihr traditionelles Hallenturnier. An den zwei Turniertagen waren 37 Teams aus verschiedenen Fußballbezirken zu Gast in Güglingen.

Den Anfang machten am Samstagmorgen die D-Jugendlichen. Die mitgereisten Zuschauer sahen attraktiven Fußball mit vielen Toren. Nach der Vorrunde traf der FSV Bad Friedrichshall auf die zweite Mannschaft der SGM Güglingen im ersten Halbfinale aufeinander. Diese Partie konnte Bad Friedrichshall knapp mit 3:2 für sich entscheiden. Im zweiten Halbfinale schlug die SGM Güglingen 1 den FSV 08 Bissingen mit 3:1.

In den beiden Finalpartien zeigte sich die SGM Güglingen als gute Gastgeber, denn das Spiel um Platz vier verlor die SGM Güglingen 2 mit 0:2 gegen Bissingen und im Finale unterlag die SGM Güglingen 1 mit 2:1 dem FSV Bad Friedrichshall. Alle vier Mannschaften freuten sich bei der Siegerehrung über Pokale und Sachpreise.

Mittags waren dann die F-Jugendlichen im Einsatz. Auch hier sahen die Zuschauer Spiele auf hohem Niveau. Hier setzten sich in der Gruppenphase der FSV 08 Bissingen und die SGM Untereres Zabergäu 1 in Gruppe A durch und in der Gruppe B konnten sich der FC Kirchhausen und die SGM Güglingen 2 für die Halbfinale qualifizieren. Der FSV 08 Bissingen bezwang dann die SGM Güglingen 2 klar mit 5:0. Das zweite Halbfinale war spannender, kurz vor Schluss gelang hier der SGM Untereres Zabergäu der 1:0-Siegtreffer gegen den FC Kirchhausen. Im Spiel um Platz drei bezwang der FC Kirchhausen die SGM Güglingen 2 knapp mit 2:1.

Im Endspiel erkämpfte sich der FSV 08 Bissingen gegen die SGM Untereres Zabergäu einen 2:0-Erfolg. Bei der anschließenden Siegerehrung hatten aber alle Mannschaften Grund zur Freude, denn für jeden Spieler gab es einen Pokal.



Am Sonntag machten dann die E-Junioren den Anfang. Hier sahen die mitgereisten Fans manch hitzige Partie. Für die Halbfinals qualifizierten sich die Favoriten. Der FV Löchgau bezwang die SGM Untereres Zabergäu mit 1:0 und zog somit ins Endspiel ein. Die zweite Halbfinalpartie gewann die Neckarsulmer Sport-Union klar mit 4:1 gegen die Hausherrn SGM Güglingen 1. Die SGM Untereres Zabergäu sicherte sich dann mit einem 2:0-Erfolg gegen Güglingen den dritten Rang. Mit dem gleichen Ergebnis schlug die Neckarsulmer Sport-Union im Endspiel den FV Löchgau. Für die vier ersten Plätze gab es nun auch wieder Pokale und Sachpreise.

Am Sonntagnachmittag waren dann die Bambini im Einsatz. Zum zweiten Mal veranstaltete man dieses Turnier nach WFV-Vorgaben als Spielfest. Hierfür wurde die Halle in drei Zonen aufgeteilt.

Jeweils rechts und links gab es ein kleines Spielfeld wo man im Modus drei gegen drei ohne Torhüter spielte und in der Mitte der Halle hatte man eine „Bewegungs- und Spielzone“ eingerichtet.

Hier konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Da bei diesen Spielfesten der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, wurden keine Tore und Ergebnisse aufgelistet. So gab es am Ende nur Sieger und jedes Kind durfte sich über einen Pokal freuen.

Die Jugendabteilung der SGM Güglingen möchte sich auf diesem Weg auch bei den Sponsoren Auto-Technik Museum und IMAX Kino, Mobiles Kino, Kartoffel Wild, VBU im Unterland und Petkostyle für ihr Engagement bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die vielen Helfer und Kuchenspender.

#### F-Jugend: Hallenturnier am 28. Januar

Am 28.01.2017 haben wir unser eigenes Hallenturnier in Güglingen veranstaltet.

Die Halle war gut besucht, das Turnier mit 10 Mannschaften voll besetzt.

Die SGM Güglingen/Frauenzimmern hat mit zwei Mannschaften teilgenommen, eine mit den großen Kindern des Jahrgangs 2008 und eine mit dem Jahrgang 2009.

Bei den Großen konnten die guten Trainingsleistungen leider nicht umgesetzt werden, es wurden 3 Spiele verloren und eines Unentschieden gespielt. Damit war nach der Vorrunde leider Schluss.



Gespielt haben Roxy, Jonas B., Jonas K., Kenan, Len, Maximilian und Fatlind.

Den besseren Teamspirit hatten die Kleinen, sie haben 3 von 4 Vorrundenspielen gewonnen und damit das Halbfinale erreicht. Dieses wurde gegen den späteren Turniersieger FV08 Bissingen verloren, das Spiel um Platz 3 ging dann leider auch noch mit 1:2 an den FC Kirchhausen.



Gespielt haben Eneshan, Julian, Hayrettin, Stefan, Rafael, Gianluca, Giuseppe und Moritz. Vielen Dank an alle Kinder und die helfenden Eltern.  
Euer F-Jugend-Trainerteam

## Auf einen Blick



### Sportgeschehen im TSV

#### Samstag, 4. Februar

16:30 Uhr Tischtennis Aktive  
TSV Nordheim III – TSV Herren II  
17:00 Uhr Tischtennis Aktive  
TSV Herren I – SC Ilsfeld III

#### Sonntag, 5. Februar

9:30 Uhr Tischtennis Aktive  
SV Schozach III – TSV Herren III

## Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
[www.sv-frauenzimmern.de](http://www.sv-frauenzimmern.de)

### F-Jugend Hallenturnier am 28.01.2017

Am 28.01.2017 haben wir unser eigenes Hallenturnier in Güglingen veranstaltet.

Die Halle war gut besucht, das Turnier mit 10 Mannschaften voll besetzt.

Die SGM Güglingen/Frauenzimmern hat mit zwei Mannschaften teilgenommen, eine mit den großen Kindern des Jahrgangs 2008 und eine mit dem Jahrgang 2009.

Bei den Großen konnten die guten Trainingsleistungen leider nicht umgesetzt werden, es wurden 3 Spiele verloren und eines Unentschieden gespielt. Damit war nach der Vorrunde leider Schluss.

Gespielt haben Roxy, Jonas B., Jonas K., Kenan, Len, Maximilian und Fatlind.

Den besseren Teamspirit hatten die Kleinen, sie haben 3 von 4 Vorrundenspielen gewonnen und damit das Halbfinale erreicht. Dieses wurde gegen den späteren Turniersieger FV08 Bissingen verloren, das Spiel um Platz 3 ging dann leider auch noch mit 1:2 an den FC Kirchhausen. Gespielt haben Eneshan, Julian, Hayrettin, Stefan, Rafael, Gianluca, Giuseppe und Moritz.

Vielen Dank an alle Kinder und die helfenden Eltern.  
Euer F-Jugend-Trainerteam

### Abteilung Tischtennis

#### TSB Horkheim II – SVF-Herren I

9:1

Gegen ganz starke Gastgeber zeigte man zwar eine couragierte Leistung, hatte aber an diesem Tag das Glück nicht auf seiner Seite. Keines der Fünfsatzspiele konnte man gewinnen und auch die knappen Sätze gingen stets an die Heimsechs. So musste man sich am Ende deutlich unter Wert nur mit dem Ehrenpunkt durch A. Neubauer begnügen.

#### TSB Horkheim V – SVF-Herren III

9:6

In einer spannenden Partie zweier gleichwertiger Teams musste man nach mehr als

drei Stunden Spielzeit die Heimreise doch mit leeren Händen antreten. Zu Anfang kam man nicht gut in die Partie, konnte nur ein Doppel zu Beginn und im ersten Umlauf lediglich ein Einzel gewinnen. Somit lag man 7:2 in Rückstand, zeigte dann aber echte Kämpferqualitäten und holte zum 7:6 auf. Nun aber machten die Gastgeber mit zwei denkbar knappen Fünfsatzsiegen doch noch den Sack zu. Mit einem besseren Start hätte man hier etwas Zählbares mitnehmen können. Die Punkte holten S. Jennert/Mayer im Doppel, sowie R. Eiselin 2x, S. Jennert, M. Knorr und P. Mayer je 1x in den Einzeln.

### Vorschau:

Samstag, 04.02.:

14:00 Uhr: SVF-Jungen – TSV Massenbach

17:00 Uhr: SVF-Herren III – SV Massnebachhausen II

### Bezirkspokal, Viertelfinale:

Freitag, 03.02., 20:20 Uhr: SVF-Herren III – TSV Willsbach II

## GSV Eibensbach 1882 e. V.



### Fußball Aktive

Vorbereitungsspiel

So., 05.02.2017; 14:00 Uhr FC Rohrbach – GSV Eibensbach

## Sportschützenverein Güglingen



### Rundenwettkämpfe

Leider hat unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf mit nur 3 Ringen Unterschied verloren.

#### SSV Güglingen 822 Ringe – SV Horkheim 825 Ringe

Ergebnisse: Daniel Keller 275, Timo Kenngott 274, Udo Sommer 273, Uwe Reinhard 258, Wolfgang Harr 244. JW

## Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



### Nisa Vuap wieder württembergische Tennismeisterin



Bei den am Wochenende ausgetragenen württembergischen Tennismeisterschaften der Jugend, war Nisa Vuap vom TC Blau-Weiß Güglingen wieder sehr erfolgreich.

In der Altersklasse bei den Mädchen U 12 gewann sie den württembergischen Meistertitel.

In der Vorrunde, die in Talheim ausgetragen wurde, qualifizierte sie sich für die Endrundenspiele. Diese fanden im Tenniszentrum in Stuttgart statt. Dort konnte sie nach sehr guten Spielen ohne Satzverlust das Endspiel erreichen.

Sie gewann gegen Anna Ceuca aus Stuttgart sehr eindrucksvoll mit 6:2, 6:3.

Dies war schon ihr dritter württembergischer Meistertitel in ihrer noch jungen Tenniskarriere. Ein toller Erfolg.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

### Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, dem 07.02.2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

### Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 08.02.2017, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

## Gesangverein



### Liederkranz Weiler e. V.

### Theater

Für die Theatervorstellungen „Das Vereinsjubiläum“, gibt es noch Restkarten für heute, Freitag, 03.02. und Sonntag, 05.02.

Kartenvorverkauf: In unserem Onlineshop, oder telef. unter 07046/881741, täglich von 18.30 – 21.00 Uhr. [www.lk-weiler.de](http://www.lk-weiler.de)

## NABU Güglingen



[www.nabu-gueglingen.de](http://www.nabu-gueglingen.de)

### Veranstaltungen Februar 2017

Sonntag, 5. Februar „Der Wald im Winter“ Exkursion mit Dieter Brand im Bannwald bei Häfnershaslach. Treffpunkt um 11 Uhr Mediothek in Güglingen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Samstag, 25. Februar, „Landschaftspflege tag in Zaberfeld“. Der NABU besitzt Flächen im Oberen Zabergäu. Daher werden wir die Gemeinde bei ihrem Pflegeinsatz am Michelbacher See aktiv unterstützen. Treffpunkt um 8.30 Uhr Mediothek in Güglingen für die Fahrgemeinschaften. Wer selbst anfahren möchte kann dies natürlich auch tun.

Amphibienzaun in Eibensbach. Aufbau Ende Februar. Wer beim Auf- oder Abbau oder der Betreuung des Zauns helfen möchte ist herzlich willkommen.

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



### Gartentipps

#### Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden. Ein Winterschnitt sollte nicht bei starken Minusgraden durchgeführt werden, ab – 5° C wird es kritisch.

#### Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Beachten Sie die Sortenansprüche: Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 cm bei Sorten wie „Jonkheer van Tets“ oder „Red Lake“, 20 bis 40 cm bei Sorten wie „Rovada“ oder „Rotet“ und den Stachelbeersträuchern. Der Schnitt sollte möglichst erst Ende des Monats durchgeführt werden und nicht bei starken Minusgraden.

#### Fruchtmumien entfernen

Die letzten von Monilia befallenen „Fruchtmumien“ von Zwetschge, Apfel oder Birne sollten noch aus dem Garten entfernt werden, bevor im Frühjahr die jungen Früchte angesteckt werden.

#### Einladung zum Vortrag am 3. Februar 2017

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Vortrag „Durch die Natur rund um den Stromberg“ von Jörg Altman aus Pfaffenhofen. Der

Vortrag findet um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal der Herzogskelter statt.

18. Februar 2017: Schnittkurs mit Herrn Streckler aus Böckingen (Termin verschiebt sich bei schlechtem Wetter).

17. März 2017: Vortrag „Wildobst erkennen und verarbeiten“ von Frau Gudrun Vohl-Grözingler aus Leinfelden-Echterdingen.

## SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



### VdK Info-Mittag am 18.02.2017

Sozialverband VdK, Ortsverband Oberes Zabergäu: Informationsmittag am 18. Februar 2017 im Evangelischen Gemeindehaus in Weiler, Zielgelstr. 7. Beginn 14:30 Uhr.

#### Liebe VdK-Mitglieder,

zu unserem nächsten Informationsmittag am Samstag, dem 18. Februar, laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden, auch Nichtmitglieder, recht herzlich ein.

Thema: „Omas Heilmittel aus moderner Sicht!“  
Referent: Prof. Dr. Marcus Plehn, Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim

Unter diesem Thema wollen wir Naturheilmittel und ihre Anwendungen ansprechen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich an unserem Info-Mittag begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: [www.vdk.de/ov-oberes-zabergäu](http://www.vdk.de/ov-oberes-zabergäu).

## LandFrauen Güglingen

### Klangschalenmeditation

Sich entspannen, so dass der Geist sich sammeln und beruhigen kann, tut bestimmt gut. Versuchen Sie, dem Alltag die Beschwerden zu nehmen. Silke Burgstaller, Clebronn, leitet Sie bei dieser Meditation an. Hierzu laden wir herzlich ein.

Wann: 7. Februar 2017, 19.30 Uhr

Wo: Vereinsraum der Mediothek

### Reise nach Thüringen

Mit dem KreisLandFrauenverband Heilbronn geht es vom 27. bis 30. April 2017 nach Thüringen – Auf den Spuren starker Frauen.

Dabei stehen starke Frauen der Geschichte im Mittelpunkt, wie die Heilige Elisabeth, Barockdichterin Sidonia Hedwig Zäunemann, Hofschauspielerin und Sängerin Corona Schröter, Klostergründerin Paulina, Fürstin Anna Amalia und Herzogin Elisabeth von Rochlitz. Einzigartige, kulturhistorische Besonderheiten der Grünen Mitte Deutschlands stehen ebenfalls auf dem Programm. Anmeldeschluss: 03.02.2017. Weitere Informationen, Reiseprospekt und Anmeldung unter Tel. 07131/86288 (Mo. u. Do., 8.30 – 12.00 Uhr) oder [info@landfrauenverband-heilbronn.de](mailto:info@landfrauenverband-heilbronn.de)

### Koch-Workshop

23.03.2017 – Koch-Workshop – „Alletage-Essen und Sonntagsbraten – Essen zwischen Hektik und Genuss“

In Kooperation mit der Landesinitiative „Mach's Mahl – Gutes Essen für Baden-Württemberg“ bietet der KreisLandFrauenverband Heilbronn am 23. März 2017, von 18.00 bis 21.00 Uhr, einen Koch-Workshop in der Fachschule für Landwirtschaft in Heilbronn an. In diesem Workshop lernen Sie schnelle Gerichte kennen, die sich innerhalb von 15 – 30 Minuten zubereiten lassen und doch ausgewogen sind.

Bei dem oft schnellen Essen unter der Woche freuen sich alle umso mehr auf gemeinsame Mahlzeiten für die „richtig“ gekocht wird. Am Beispiel des klassischen Sonntagsbratens mit Beilagen und anderen schwäbischen Gerichten erhalten Sie Anregungen, wie Sie – ohne allzu viel Aufwand – sich und Ihre Liebsten zu Hause kulinarisch verwöhnen können. Sie lernen verschiedene Zubereitungsarten kennen und können einschätzen, was sich für die Koch- und Essgewohnheiten in Ihrer Familie im Alltag und sonntags am besten eignet.

Gebühr: 13,00 Euro Mitglieder, 20,00 Euro Nichtmitglieder (zzgl. Lebensmittelkosten ca. 7 € pro Teilnehmer), Anmeldeschluss: 13.03.2017, 13 Teilnehmer, Info und Anmeldung unter Telefon 07131/86288 (Montag- und Donnerstagsvormittag).

Weitere Informationen und den Veranstaltungsprospekt finden Sie auf der Webseite des Kreisverbandes: [www.landfrauenverband-heilbronn.de](http://www.landfrauenverband-heilbronn.de)

## Schwäbischer Albverein e. V.



### Güglingen

#### Nachmittagswanderung, Freitag, 03.02.17

Die Wanderung machen wir mit unseren Wanderfreunden aus Sternenfels. Dazu fahren wir zum „Kommin“ nach Sternenfels und von dort aus weiter nach Diefenbach, von dort aus wandern wir durch die Weinberge am „König“, zum „Füllmenbacher Hof“ und über den Mettenberg dem Ziel entgegen. Eine Schlusseinkehr ist geplant.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben. Die Wanderstrecke beträgt ca. 8 km bei einer Gehzeit von ca. 2 Std.

Eingeladen sind alle, die gerne in einer gemütlichen Gruppe wandern. (ri)

#### Busausfahrt vom 25. bis 29. Juni 2017

im Bayrischen Wald nach Sattelbogen/Traitsching

Die Ortsgruppen Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld im schwäbischen Albverein bieten von 25.06. – 29.06.2017 eine 5-tägige Wanderausfahrt in den Bayrischen Wald an. Das Standquartier ist das Hotel „Sattelbogener Hof“ in 93455 Traitsching.

Von dort aus werden wir Wanderungen und Besichtigungen unternehmen. Die Touren werden so geplant, dass leichte und anstrengendere Wanderungen möglich sind – also für jeden ist was dabei und alle, so wie schon im vergangenen Jahr können an der Ausfahrt teilnehmen.

Der Reisepreis von 350,- € pro Person beinhaltet die Busfahrt, Übernachtung mit HP im DZ (EZ-Zuschlag 10,- € pro Nacht), Besichtigungsgebühren und evtl. das Abschlussmittagessen. Interessenten werden gebeten sich möglichst bald bei,

Heinz Rieger, Tel. 07135/930080

Reinhold Roller, Tel. 07145/2875

Christian Piechotta, Tel. 07046/2662

aus organisatorischen Gründen bis 28.02.17 verbindlich anzumelden

Mit freundlichem Wandergruß

Monika und Heinz Rieger

## Evangelische Jugend Güglingen



### Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

#### Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 Jahre)

freitags 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

#### Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 Jahre)

freitags 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

#### Sportgruppe der EJG (14 – 99 Jahre)

Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B

montags, 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König, Tel. 0171/2777714

#### Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Merle Furthmüller, Tel. 07135964140

#### Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

## Kraftwerk e. V.



### Winter-Sale im Secondhand-Shop

Zum neuen Jahr verschieben wir die Öffnungszeiten an den gewohnten Öffnungstagen Montag, Mittwoch und Freitag um eine halbe Stunde nach hinten.

Dies kommt vielen der regelmäßigen Gäste entgegen. Die neuen Öffnungszeiten lauten: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, im Winter-Sale des Secondhand-Shops an günstige Winterkleider und Kleider für die Übergangszeit zu kommen.

Herzliche Grüße

Ihr Kraftwerk-Team

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



### DRK Kreisverband Heilbronn e. V.

#### Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstr. 27 wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an.

Innerhalb von 10 Terminen je 60 Minuten wollen wir die grauen Zellen in spielerischer Form und fröhlicher Atmosphäre, ganz ohne Stress und Leistungsdruck aktivieren.

Kursbeginn ist am Dienstag, 21.02.2017, von 14:00 – 15:00 Uhr oder von 15:30 – 16:30 Uhr und am Donnerstag, 23.02.2017, von 09:30 – 10:30 Uhr.

Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 27,50 €. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Tel. 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder 25.

**Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!**

## ZabergäuNarren Güglingen

[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)



### „Als Freibeuter der Meere stechen wir in See, auf zu neuen Abenteuern mit der ZNG“

Unter diesem Motto laden die ZabergäuNarren Güglingen 2017 ein zu Rathaussturm + Narrenbaumstellen + Seniorensitzung + Show-Prunksitzungen

Rathaussturm + Narrenbaumstellen Deutscher Hof, Samstag, 4. Februar, 14:01 Uhr



Angeführt von der ZNG-Symbolfigur Gugilo starten die ZabergäuNarren Güglingen und befreundete Vereine um 14:01 Uhr vor der Realschule mit einem kleinen Umzug zum Rathaus. Auch in diesem Jahr sind wir gespannt auf die Verteidigungsstrategie von Bürgermeister Dieterich und seinen Stadträten.

Unterstützen Sie die ZNG bei der geplanten Machtübernahme, bei der närrischen Proklamation und dem anschließenden Narrenbaumstellen im Deutschen Hof. Die ZabergäuNarren freuen sich auf Sie. Der Bewirtungsstand im Deutschen Hof ist ab 12:01 Uhr für Sie geöffnet.

### Seniorensitzung Freitag, 10.02., 17:01 Uhr (Saalöffnung Herzogskelter 16:01 Uhr)

Die Stadt Güglingen und die ZabergäuNarren Güglingen laden alle Senioren/Seniorenkreise und Junggebliebene des ganzen Zabergäus zu dieser Faschingsveranstaltung herzlich ein. Die Besucher erleben bei freiem Eintritt einen Auszug aus den Show-Prunksitzungen. Erleben Sie bei Kaffee, Kuchen und deftigem Vesper eine bunte, eindrucksvolle Reise mit den „Freibeutern der Meere“!

1. Show-Prunksitzung Saal Herzogskelter, Samstag, 11. Februar, 19:11 Uhr
2. Show-Prunksitzung Saal Herzogskelter, Freitag, 17. Februar, 19:11 Uhr
3. Show-Prunksitzung Saal Herzogskelter, Samstag, 18. Februar, 19:11 Uhr

Auch in diesem Jahr wird die Güglinger Herzogskelter mit einem tollen Bühnenbild incl. einem Piratenschiff auf der Vorbühne in Szene gesetzt. Gemäß dem Motto: „Freibeuter der Meere“!

Tauchen Sie mit uns ein in die Abenteuer auf den 7 Weltmeeren und sehen Sie Captain Sparrow in einem abenteuerlichen Wettstreit um einen sagenumwobenen Schatz. Auch Robinson Crusoe hat mit Poseidon und seiner Tochter Arielle noch ein Hühnchen zu rupfen. Warum Traumschiffkapitän Sascha Hehn den Kampf mit dem Piratenschiff aufnimmt – nun das wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Sehen Sie eine eigenwillige Inszenierung der ZNG. Das Drehbuch zu dieser Story umfasst wiederum ca. 80 Seiten. Sie werden überrascht sein, was die Aktiven der ZNG dieses Jahr wieder auf die Beine gestellt haben. Mit Hinblick

auf die letzten Jahre dürfen Sie sich wieder auf spannende und abwechslungsreiche Showeinlagen freuen. Eine Kostümierung der Gäste ist erwünscht!

## Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Bericht Generalversammlung

Dirk Brauner konnte am vergangenen Sonntag 57 Teilnehmer bei der Generalversammlung begrüßen, darunter Ehrevorstand Fritz Haas und Bürgermeister Thomas Csaszar. Unserem verstorbenen Mitglied Werner Gall gedachten wir in einer Schweigeminute.

In seinem Bericht ließ der 1. Vorstand Dirk Brauner die vereinseigenen Feste noch einmal Revue passieren und ging auf einige Auftritte ein. 176 Mitglieder hat der Verein, davon sind 50 Aktiv. Er erwähnte, dass es dieses Jahr kein Musikfest geben wird, weil der Termin zu kurzfristig, nämlich 5 Tage nach dem Seefest wäre. In ihrem Bericht erwähnte Schriftführerin Elke Bilek nochmals die wichtigsten Themen der Ausschusssitzungen. 40 Musikproben und 24 Auftritte hatten die Musiker letztes Jahr. Sie bedankte sich bei allen Helfern, die immer tatkräftig bei den Festen mitwirken.

Kassier Richard Wagner konnte leider nichts Gutes berichten. So müssen wir vergangenes Jahr ein minus in unserer Kasse verzeichnen. Obwohl die Feste immer gut besucht waren und wir gutes Geld erwirtschaftet haben, schlugen doch verschiedene größere Ausgaben zu Buche, z. B. Zuschuss für unseren Ausflug nach Bodenmais in Höhe von 2.600,- € sowie für Instrumente und Uniformen in Höhe von 2.100,- €.

Kassenprüferin Sieglinde Richter bestätigte Richard eine einwandfrei geführte Kasse. Isabell Haas erzählte in ihrem Amt als Jugendleiterin von dem lustigen Ausflug nach Stuttgart in die Wilhelma und in die Nachtsicht-Minigolfarena, vom musikalischen Auftritt bei der Einweihung des neuen „alten Rathausplatzes“ sowie von der Jugendweihnachtsfeier.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Bürgermeister Thomas Csaszar vor. Einstimmig wurde dem Gremium das Vertrauen ausgesprochen. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und erwähnte, dass beim Seefest 3 Auftritte für die Musiker vorgesehen sind.

In seinem Bericht teilte Jörg-Dieter Bilek mit, dass das Frühjahrskonzert sein letzter Auftritt als Dirigent sein wird. Sein Nachfolger wird Diego Sanchez. Er berichtete über einige Auftritte sowie das 2-stündige Frühschoppenkonzert auf dem Silberberg in Bodenmais, anlässlich unseres 3-tägigen Ausfluges. Zum Schluss appellierte er an alle Musiker, seinen Nachfolger genauso zu unterstützen und regelmäßig die Proben und Auftritte zu besuchen, wie man es bei ihm in über 30-jähriger Tätigkeit getan hat.

Die Wahlen führte Jörg-Dieter Bilek in gekonnter Manier durch, so dass alles schnell vonstatten ging.

Einstimmig gewählt wurden 1. Vorstand Dirk Brauner, 1. Kassier Richard Wagner, Ausschussmitglied Uwe Richter, Kassenprüfer Sieglinde Richter und Peter Zöller und Jugendvertreterin Laura Halbgewachs.

Zum Schluss wurden noch die Proben- und Auftrittsfließigsten geehrt. Einen Canada-Dollar bekam Stefan Heinz, er war der Einzige,

der immer da war. 3- bis 5-mal fehlten Diego Sanchez, Ernst Schimon, Jörg-Dieter und Elke Bilek, sie bekamen eine 10 Euro-Münze.

Bevor die Musiker nochmals aufspielten bedankte sich Dirk Brauner bei allen Teilnehmern für ihr Kommen und die harmonisch verlaufene Sitzung

## Lichtblick TAK e.V.

### Lichtblick für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien

NEU 2017: Telefonbereitschaft am Abend Seit Januar ist das TAK-Telefon jeden Donnerstag, von 19 – 21 Uhr besetzt (außer in den Ferien). Das heißt, dass Sie in dieser Zeit mit den Mitarbeitern von Lichtblick-TAK telefonieren können. Weiterhin können Sie auch tagsüber mit uns Kontakt aufnehmen.

### Info-Angebote – Trauer bei Kindern und Jugendlichen für Angehörige

Erster Termin für den Info-Abend: Montag, 13. Februar, 17 Uhr in Heilbronn Allee 29.

### Info-Angebote – Trauer bei Kindern und Jugendlichen für soziale Berufe

Erster Termin für den Info-Abend: Mittwoch, 22. Februar, 14 Uhr in Heilbronn Allee 29.

### Neue Gruppe – wenn der Bruder oder die Schwester verstorben ist

Seit Januar 2017 hat eine neue Geschwistergruppe begonnen. Die Kinder treffen sich immer 14-tägig freitagnachmittags. Kinder ab sieben Jahren (ab Grundschule) können gerne noch in die Gruppe kommen. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Genaueres erfahren die Eltern beim Einzelgespräch. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Neue Gruppe – wenn die Mutter verstorben ist

Gerne können noch Kinder in die neue Müttergruppe dazu kommen. Sie findet immer 14-tägig freitagnachmittags statt. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Kinder ab ca. acht Jahren können gerne noch in die Gruppe dazukommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Neue Gruppe – wenn der Vater verstorben ist

Ab März 2017 beginnt eine neue Vätergruppe, immer mittwochs, 14-tägig. Genaueres erfahren die Eltern beim Einzelgespräch. Der Verlust kann auch schon längere Zeit zurückliegen. Kinder ab ca. acht Jahren können in die Gruppe kommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Neue Trauergruppe für junge Erwachsene (16 – 28 Jahren)

Die Gruppentreffen der neuen Gruppe finden immer samstagsvormittags 14-tägig, ab März 2017 statt.

74072 Heilbronn Allee 29

Telefon 0700/11224477

Mail: [info@lichtblick-tak.de](mailto:info@lichtblick-tak.de)

[www.lichtblick-tak.de](http://www.lichtblick-tak.de)

## Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e. V.

### Fahrt zum Kirchentag mit landwirtschaftlichen Schwerpunkten

Mi., 24. Mai – So., 28. Mai 2017

Neben dem Besuch des Kirchentags mit tollen Begegnungen, Workshops und Themen, ist bei der Fahrt des Evang. Bauernwerks ein landwirtschaftliches Rahmenprogramm geplant.

Wir besuchen unter anderem eine Farm in Berlin, die Lebensmittel aquaponisch produziert, d. h. in einem geschlossenen System von Fischzucht und Nutzpflanzenkulturen. Weiter werden wir das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft erkunden und die in den Kirchentag integrierten Veranstaltungen und Workshops zu den Themen „Landwirtschaft und Ernährung“, „Ernährung und Zukunft“ und „Welternährung und Klimaschutz“ besuchen. Zum Abschluss nehmen wir am Festgottesdienst in Wittenberg teil.

Untergebracht sind wir, wie auf dem Kirchentag üblich, in Privat- oder Gemeinschaftsquartieren. Hin- und Rückfahrt erfolgen mit dem Zug (Stuttgart – Nürnberg – Berlin). Die Kosten betragen ca. 250 €, ohne Verpflegung. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2017.

Nähere Infos und Anmeldung bei Melanie Läßle, Evang. Bauernwerk, (Tel. 07942/107-76, E-Mail: M.Laepple@hohebuch.de)

## Verband Katholisches Landvolk

### „Reden und Schweigen“

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein. Von Freitag, 10., bis Sonntag, 12. März 2017, lädt der Verband Katholisches Landvolk (VKL) alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten. In diesem Jahr wird das Thema „Reden und Schweigen“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 €, für Kinder 40 €. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum 10. Februar 2017 an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e. V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

## Weinbauarbeitskreis Zabergäu/Leintal

Es wird zu folgender Veranstaltungen herzlich eingeladen: Mit „Vitimeteo“ durch das Reb-schutzjahr 2016

Was der Praktiker in dem Prognosesystem alles verfolgen kann – mit Referent Karl Bleyer, LVVO Weinsberg

Die Versammlung findet am Montag, 06.02.2017, ab 19.30 Uhr, beim Weinkonvent Brackenheim-Dürrenzimmern, Meimsheimer Str. 11, statt.

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Mitgliederversammlung

Hiermit ergeht herzliche Einladung zu einer Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Oberes Zabergäu. Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Februar 2017, um 19.30 Uhr, im

Sportheim in Zaberfeld. Sigmar Gabriel gibt Kanzlerkandidatur, Parteivorsitz und Wirtschaftsministerium auf und Martin Schulz wird Kanzlerkandidat. Darüber wollen wir sprechen und diskutieren. Und dann gibt es endlich für unseren Wahlkreis Neckar-Zaber einen Kandidaten, Thomas Utz, heißt er und er hat sich vor kurzem in Brackenheim beim dortigen Ortsverein vorgestellt. Der Vorstand freut sich auf eine spannende Gesprächsrunde.

## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



**Bürger/-innensprechstunde bei Susanne Bay**  
Der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass die Heilbronner Landtagsabgeordnete Susanne Bay am Montag, 13. Februar, 14 bis 16 Uhr, eine Bürger/-innensprechstunde in ihrem Wahlkreisbüro in der Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn, anbietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer zu einem anderen Zeitpunkt ein Anliegen in einem persönlichen Gespräch vortragen möchte, kann unter Tel. 07131/74535-64 einen Termin vereinbaren.

**Stammtisch „Mitten in Heilbronn ...“ am Mittwoch, 8. Februar, um 20:00 Uhr**

Die Grünen laden alle Mitglieder und Interessierte zu einem Stammtisch in lockerer Runde im Barfüßer ein. Wer kommen möchte, wird gebeten, sich im Kreisbüro bis zum 06.02.2017 unter der Telefonnummer 07131/162416 anzumelden.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Das Filmfestival Brackenheim geht inzwischen in die dritte Runde

Vom Donnerstag, 9., bis Samstag, 11. Februar, werden wieder brandaktuelle Filme im Bürgerzentrum Brackenheim gezeigt. Jeden Tag ein neuer Kinderfilm und darüber hinaus eine gelungene Mischung zwischen Arthouse, Komödie und Action. Am Donnerstag beginnt das Festival um 15 Uhr mit dem Kinderfilm „Robbi, Tobbi und das Fliewatüü“. Ein technisch begeisterter Junge, ein lustiger Roboter und ein Auto das fliegen kann sind die Zutaten für ein Abenteuer, das vor allem für die jüngeren Kinozuschauer gedreht wurde. Um 17.15 kommt mit „Rogue One: A Star Wars Story“ ein Film für ältere Kinder und jung gebliebene Erwachsene; die Vorgeschichte zu den bekannten Star Wars Episoden ist ein Science-Fiction-Spektakel der Extraklasse. Der Kinotag endet mit dem Film „Paula – Mein Leben soll ein Fest sein“ eine sinnlich schöne und gleichzeitig tragische Geschichte über die Expressionistin Paula Modersohn – Becker.

Der Freitag, 10.02.17 bringt gleich zwei Kinderfilme. Um 14.00 Uhr „Sing“ und um 16 Uhr „Vaiana – das Paradies hat einen Haken“. Um 18 Uhr folgt mit „Willkommen bei den Hartmanns“ eine „Asylantenkomödie“, die inzwischen über drei Millionen Zuschauer gesehen haben. Um 20.15 Uhr dann „Florence Foster Jenkins“, ein urkomischer Film über eine Opernsängerin, die nie den richtigen Ton traf. Am Samstag, 11.02.17, gibt es einige Wiederholungen. Um 14 Uhr „Vaiana“ um 16 Uhr „Rogue One: A Star Wars Story“ und um 18.30

Uhr „Willkommen bei den Hartmanns“. Um 21 Uhr folgt „Vier gegen die Bank“. Der Film vereint mit Till Schweiger, Mathias Schweighöfer, Michael Bully Herbig und Jan Josef Liefers, die bekanntesten deutschen Schauspieler und ist ein sehenswerter Versuch, an die Komödienerfolge dieser Prominenz anzuknüpfen.

## Mini-Meisterschaften und Jedermannturnier in Zaberfeld

Die Tischtennisabteilung des SC Oberen Zabergäu veranstaltet auch dieses Jahr wieder ihre beiden schon traditionellen Turniere. Am Samstag, 4. Februar, werden vormittags die Mini-Meisterschaften und nachmittags das Jedermannturnier in der Mehrzweckhalle Zaberfeld ausgetragen. Für die Mini-Meisterschaften sind alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis 12 Jahre herzlich eingeladen. Mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also z. B. an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie keine Spielberechtigung besitzen. Parallel zu den Mini-Meisterschaften wird für unsere spielberechtigten Kinder ein Turnier stattfinden. Hallenöffnung: 9.00 Uhr, Turnierbeginn: 9.30 Uhr. Gerne könnt ihr vor dem Turnier bei uns trainieren. Trainingsmöglichkeiten bestehen jeden Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Zaberfeld.

Ab 14.00 Uhr startet dann das Jedermannturnier. Startberechtigt sind alle Hobbyspieler, ehemalige Aktive sowie Tischtennis Begeisterte, die in den letzten 3 Jahren an keinem offiziellen Punktspiel teilgenommen haben. Auf die Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten der Damen und Herren warten wieder tolle Sachpreise. Gesponsert von: Ellen's Mode (Zaberfeld), Euronics Federmann (Brackenheim), Landcafé im Stromberghof (Zaberfeld) und Geflügelhof Stotz (Zaberfeld). Zum Jedermannturnier anmelden könnt ihr euch gerne im Voraus telefonisch oder per Mail bei Silke Baumbach, Tel. 07046/881505 (ab 18,00 Uhr), baumbach-zaberfeld@t-online.de oder auch gerne direkt am Turniertag ab 12.30 bis 13.30 Uhr. Trainingsmöglichkeiten bestehen immer mittwochs und freitags, ab 19.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bei unseren beiden Turnieren ebenfalls bestens gesorgt. Es erwarten euch selbst gebackene Kuchen, leckere Maultaschen, warmer Fleischkäse, selbst gemachter Kartoffelsalat und vieles mehr zu fairen Preisen. Alle Speisen gibt es natürlich auch zum Mitnehmen! Nach Turnierschluss öffnet sich unsere Bar.

Auf eure Teilnahme oder euren Besuch freut sich die Tischtennis-Abteilung aus Zaberfeld!

**Freude schenken  
mit  
HERKULES-  
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über  
25 Geschäften / Gastronomie